

MAI BIS
AUGUST
2025

KU KU RUZ

Programmzeitschrift
der Kultur-Betriebe
Burgenland

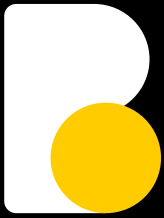
PHILIPP HOCHMAIR

ROCKT DEN „JEDERMANN“

Ein apokalyptisches Sprech-
Konzert voller Leidenschaft
und Elektrosound beim
Klangfestival Schlaining.



kultur
burgenland



**BESSERE
ENERGIE.** ●
die berührt

INHALT

**KULTUR KONGRESS
ZENTRUM EISENSTADT**
FERRY JANOSKA UND FREUNDE
lassen das musikalische Erbe
von Toni Stricker aufleben.



5

**KULTUR KONGRESS
ZENTRUM EISENSTADT**
**HEIMRAD BÄCKERS
NACHSCHRIFT**

ist eine der eindrucklichsten
Auseinandersetzungen
mit dem Holocaust.



6

KULTUR SOMMER GÜSSING
ALFRED DORFER
nimmt als genauer Beobachter
unseres Alltags gesellschaftliche
Strömungen aufs Korn.



30



40

**AUSTELLUNGEN AUF DER
FRIEDENSBURG SCHLAINING**

Die Burg Schlaining bietet ein beeindruckendes
Spektrum an Ausstellungen, die Geschichte,
Kultur und aktuelle Themen auf spannende
Weise erlebbar machen.

EDITORIAL 4

PROGRAMM

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt.....	5
Bildende Kunst in den Kulturzentren Burgenland	9, 14
Kulturzentrum Mattersburg.....	10
Kulturzentrum Oberschützen.....	12
Dance Identity Festival, airBurgenland	15
Kulturzentrum Güssing	16
Kultur für Kids.....	18
Ehemalige Synagoge Kobersdorf.....	20
Liszt Zentrum Raiding.....	22
Klangfestival Schlaining.....	24
Schloss-Spiele Kobersdorf.....	28
Oper im Steinbruch St. Margarethen	29
Kultur Sommer Güssing.....	30
Schloss Tabor.....	32
Theatersommer Parndorf.....	37
Landesgalerie Burgenland	38
Friedensburg Schlaining.....	40
Frieda und Friedolin for Kids.....	44
Haydn-Haus Eisenstadt.....	46

WO KULTUR ZU HAUSE IST 50



EDITORIAL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Kultur ist ein zentraler Bestandteil einer offenen und zukunftsorientierten Gesellschaft. Sie schafft Raum für Reflexion, Dialog und Zusammenhalt. Gleichzeitig trägt sie wesentlich zur regionalen Wertschöpfung, zum Bildungsauftrag des Landes und zur Qualität des Zusammenlebens bei.

Im Burgenland hat kulturelle Vielfalt einen festen Platz. Das Spektrum reicht von den traditionsreichen Festivals bis zu zeitgenössischen Formaten, von Museen über Theater bis hin zu Erinnerungsorten. Diese breite und lebendige Kulturlandschaft ist das Ergebnis des Engagements vieler: der Künstler:innen, der Kulturinstitutionen, der Gemeinden und nicht zuletzt der Landesverwaltung, die die Rahmenbedingungen schafft.

Mit der Sanierung und dem Ausbau zentraler Einrichtungen wie dem Liszt Zentrum Raiding, dem Kulturzentrum Güssing, dem Landesmuseum Eisenstadt, Schloss Tabor und dem geplanten Zentrum in Neusiedl am See stärken wir die kulturelle Infrastruktur im ganzen Land und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kultur in allen Landesteilen qualitativ hochwertig und niederschwellig erlebbar bleibt. Die renovierte Synagoge in Koberndorf bereichert zudem als Ort des Austauschs und der Erinnerung das vielfältige Kulturangebot des Landes.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Verbindung von kulturellem Anspruch und moderner Infrastruktur. Der Zubau zum Liszt Zentrum Raiding etwa schafft nicht nur neue Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, sondern erfüllt auch höchste Anforderungen an Energieeffizienz und Denkmalpflege – von der Photovoltaikanlage bis zur originalgetreuen Wiederherstellung historischer Bausubstanz.

All diese Projekte zeigen: Das Burgenland soll als Kulturland noch stärker sichtbar werden. Kultur lebt durch die Menschen, die sie erleben – fast 400.000 Besucher:innen im Jahr 2023 bestätigen den erfolgreichen Kurs der Kultur-Betriebe Burgenland – und es bestärkt uns darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Ich danke allen, die sich in diesem Bereich engagieren. Ihre Arbeit ist entscheidend für das kulturelle Profil unseres Landes. Zugleich lade ich Sie sehr herzlich ein, das vielfältige Kulturangebot des Burgenlandes zu entdecken, es lohnt sich!

Hans Peter Doskozil
Landeshauptmann und Kulturreferent



WILLKOMMEN ZUR SOMMERAUSGABE UNSERES KULTURMAGAZINS!

Es erfüllt mich mit großer Freude, Ihnen auch in dieser Saison eine breite Auswahl kultureller Höhepunkte präsentieren zu dürfen. Der bevorstehende Festivalsommer bietet viele Gelegenheiten, Musik, Theater und Literatur unter freiem Himmel zu genießen.

Ich lade Sie herzlich ein, in den kommenden Monaten einen kulturellen Streifzug durch das Burgenland zu unternehmen. Von Nord bis Süd laden vielfältige Veranstaltungen dazu ein, das Burgenland kulturell zu entdecken.

Freuen Sie sich auf den Theater Sommer Parndorf mit Johann Nestroys „Liebesgeschichten und Heiratssachen“, das Erfolgsmusical „Saturday Night Fever“ in Mörbisch sowie Ödön von Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“ bei den Schloss-Spielen Koberndorf. Das Liszt Festival Raiding, das Klangfestival Schlaining und der Kultur Sommer Güssing bieten ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm – von Klassik über Kabarett bis Sommerkino. Auf Schloss Tabor sorgt die große Robert-Stolz-Revue „Die ganze Welt ist himmelblau“ für einen musikalischen Ausklang des Sommers.

Freuen Sie sich auf den Theater Sommer Parndorf mit Johann Nestroys „Liebesgeschichten und Heiratssachen“, das Erfolgsmusical „Saturday Night Fever“ in Mörbisch sowie Ödön von Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“ bei den Schloss-Spielen Koberndorf. Das Liszt Festival Raiding, das Klangfestival Schlaining und der Kultur Sommer Güssing bieten ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm – von Klassik über Kabarett bis Sommerkino. Auf Schloss Tabor sorgt die große Robert-Stolz-Revue „Die ganze Welt ist himmelblau“ für einen musikalischen Ausklang des Sommers.

Ein besonderer Programmpunkt ist die Eröffnung des Liszt Museums am 15. Mai. In drei neu gestalteten Themenbereichen wird das Leben und Wirken Franz Liszts anschaulich und erzählend inszeniert – ein spannender Zugang zu einem der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Auch für Kinder gibt es in den Sommerferien viel zu entdecken: Die Museen im Burgenland bieten ein unterhaltsames Ferienprogramm, das zum Mitmachen, Staunen und Lernen einlädt.

Persönliche Empfehlung: Das neue Saisonprogramm fürs Theater in den Kulturzentren steht bereits fest, am besten sichern Sie sich schon jetzt Ihr ABO – so sind Sie bei den schönsten Bühnenmomenten garantiert dabei!

Sie sehen, die nächsten Monate haben wieder einiges zu bieten. Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden und erlebnisreichen Kultursommer und hoffe, dass Sie viele Anregungen in dieser Ausgabe finden, um das kulturelle Angebot unseres Landes aktiv zu entdecken und zu genießen.

Ihre
Claudia Priber
Geschäftsführerin Kultur-Betriebe Burgenland



HOMMAGE AN TONI STRICKER

Das Kulturzentrum Eisenstadt wird zum Schauplatz eines besonderen musikalischen Abends. Ferry Janoska & Friends ehren in ihrem Konzert den legendären burgenländischen Komponisten und Geiger Toni Stricker.

EINE MUSIKALISCHE LEGENDE: TONI STRICKER

Toni Stricker war eine prägende Figur der österreichischen Musiklandschaft. Als Sohn einer Wiener Mutter und eines burgenländischen Vaters wuchs er mit den Klängen des Wienerlieds und der kroatischen Volksmusik auf. Bereits mit sechs Jahren erhielt er Violinunterricht, ein Instrument, das ihn sein Leben lang begleiten sollte. Nach seiner Ausbildung am Konservatorium fand er früh Anschluss an die Jazzszene und spielte unter anderem mit Joe Zawinul. Doch seine wahre Leidenschaft galt der Komposition. Mit seinen Werken prägte er die pannonische Musiklandschaft und schuf unvergessliche Melodien, die tief mit seiner Heimat verwurzelt sind.

FERRY JANOSKA: EIN SCHÜLER UND BEWUNDERER

Ferry Janoska, in der Slowakei geboren und seit den 1970er-Jahren im Burgenland ansässig, ist ein vielseitiger Musiker, Arrangeur und Komponist mit einer besonderen Verbindung zu Toni Stricker.

Schon in seiner Kindheit lernte er den renommierten Musiker kennen, da sein Vater bei einigen Aufnahmen mit Stricker mitwirkte. „Die Musik von Toni Stricker hat mich schon in jungen Jahren sehr beeinflusst, wofür ich ihm sehr dankbar bin“, sagt Janoska rückblickend.

Stricker ist für ihn ein großes Vorbild: „Abgesehen davon, dass Toni Stricker ein grossartiger Musiker und Komponist war, hat er auf die genialsten Art und Weise die verschiedenen Kulturen die wir in Burgenland haben, musikalisch vereint. Er war auf alle Fälle ein Revoluzzer – genau das habe ich beim Toni immer auch sehr bewundert. Meiner Meinung nach hat er dem Burgenland eine neue musikalische Identität gegeben.“

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER KONZERTABEND

Beim Konzert in Eisenstadt wird Janoska gemeinsam mit seinem Ensemble ein eigens zusammengestelltes Programm präsentieren: „Zu dem Projekt kam es durch die Idee von Johannes und Eduard Kutrowatz. Es war für mich eine sehr große Auszeichnung und eine große Ehre an so einem Projekt von meinem Vorbild zu arbeiten.“

Im Mittelpunkt des Abends stehen Strickers Werke, die mit neuen Arrangements und persönlichen Interpretationen gewürdigt werden: „Ich wollte nicht die Kompositionen komplett neu arrangieren, da ja die Originale schon perfekt sind. Meine Idee war, nur am Klangbild zu arbeiten. Ich hoffe, dass es dem Publikum auch gefallen wird“, so Janoska weiter.

Neben klassischen Streichern und Gitarren wird auch das Bandoneon eine zentrale Rolle spielen – ein Instrument, das Janoska inzwischen meisterhaft beherrscht. Mit dabei sind hochkarätige Musiker wie der Violinist Günther Seifert und der Gitarrist Thomas Monetti, die den Abend mit ihrer Virtuosität bereichern werden. Die Zuschauer:innen dürfen sich auf eine einzigartige Mischung aus traditioneller pannonischer Musik, Jazz und klassischer Wiener Klangkunst freuen.

MUSIK

FERRY JANOSKA & FRIENDS HOMMAGE AN TONI STRICKER

Datum	Fr, 16.5.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 49,- € 44,-
Webshop	kulturzentren.at



NACHSCHRIFT

**SPRECHOPER MIT TEXTEN VON
HEIMRAD BÄCKER MIT CLARA FRÜHSTÜCK
UND PATRICIA AULITZKY**

Eine Kooperation des Theater Nestroyhof Hamakom mit Flying Opera

„Es genügt, die Sprache der Täter und der Opfer zu zitieren. Es genügt, bei der Sprache zu bleiben, die in den Dokumenten aufbewahrt ist. Zusammenfall von Dokument und Entsetzen, Statistik und Grauen.“ *Heimrad Bäcker*

Heimrad Bäckers Nachschrift ist eine der radikalsten Auseinandersetzungen mit dem Holocaust in der Literatur. Das Werk stellt eine einzigartige sprachlich-literarische Verarbeitung der bürokratischen Verwaltung und Organisation der Vernichtung dar. In den anonymen Texturen, die von Bäcker in verdichtete Sprachmuster, Listen, Aufzählungen und Berichtsfragmente montiert werden, vermittelt sich der unbegreifliche Schrecken der Massenvernichtung. Gerade Bäckers bewusster Verzicht auf Erzählung und Figur macht die unheimliche Stärke seines Hauptwerks aus, das mit sprachlichen Mitteln die Unbegreiflichkeit und den Abgrund der nationalsozialistischen Vernichtungsmaschinerie zu vermitteln versucht. Auf der Bühne stehen Schauspieler:in Patricia Aulitzky und Pianistin Clara Frühstück.

Datum	Di, 27.5.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, kleiner Saal
Preis	€ 20,- (freie Sitzplatzwahl)
Webshop	kulturzentren.at

POSITIONEN THEATER DER GEGENWART



DER HÖLZERNE REIFEN

DIE SPÄTE HEIMKEHR DES HERRN GLÜCK
**Ein Theaterstück mit Musik nach dem Buch
„Kindheit in Lackenbach“ von Israel A. Glück**

In Kooperation mit der Theaterinitiative Burgenland, dem Landestheater der Autor:innen und dem Offenen Haus Oberwart

Autor: Heinz Janisch

Regie: Valentina Himmelbauer und Peter Wagner

Ein Mann kehrt zurück in das Dorf seiner Kindheit. Alles hat sich verändert. Das Elternhaus ist jetzt ein Eissalon. Ein kühler Ort, der einen frösteln lässt. Nicht einmal das geliebte Haselnusseis will schmecken. Wo ist der Geschmack der Kindheit? Wohin sind die Erinnerungen an die einst so lebendige jüdische Gemeinde? Ein hölzerner Reifen findet sich noch. Als Kind konnte man ihn mit einem Stock durchs Dorf rollen, jetzt fällt er immerzu um, ein Stolpern und Stürzen. Das Theaterstück des mehrfach preisgekrönten Autors Heinz Janisch verdichtet das Buch „Kindheit in Lackenbach“ zu einem so zarten wie nachdenklichen Dramentext, der mit Musik von Ferry Janoska begleitet wird.

Datum	Do, 16.10.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, kleiner Saal
Preis	€ 20,- (freie Sitzplatzwahl)
Webshop	kulturzentren.at

Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland bzw. Personen unter 27 Jahren ist der Eintritt zu allen POSITIONEN-Veranstaltungen frei. Anmeldung erforderlich: eisenstadt@kulturzentren.at oder +43 2682 719-100



LUST AUF THEATER?

Jetzt ABO buchen!



DER ROSENKAVALIER – LOVE IS ALL YOU NEED

UHUDLERLANDESTHEATER

Fr, 30.1.2026, 19:30 Uhr

Liebe, Eifersucht, Untreue – in der Produktion des Uhudlerlandestheaters werden moralische Prinzipien auf die Probe gestellt. Die Bühne verwandelt sich in ein Laboratorium der Gefühle, in dem sich die Protagonist:innen ihren eigenen Experimenten aussetzen. Doch sie müssen erkennen: Große Leidenschaft ist nicht immer gleichbedeutend mit großer Liebe. Mittendrin: Cupido, der kleine Liebesengel. Doch wer glaubt, er sei ein unschuldiger Romantiker, täuscht sich gewaltig!

CARMEN DARF NICHT PLATZEN

EINE VERRÜCKTE SCREWBALL-COMEDY

Mi, 22.10.2025, 19:30 Uhr

Große Aufregung an der Cleveland Grand Opera Company! Operndirektorin Lucille Wiley fiebert dem Höhepunkt der Saison entgegen – dem Gastspiel der weltberühmten Sopranistin Elena Firenzi in Carmen. Doch das Ereignis gerät ins Wanken: Elena trifft verspätet ein, fühlt sich unwohl, und dann verschwindet auch noch ihr Ehemann Pasquale. Als Elena nach einer Überdosis Schlafmittel scheinbar leblos im Bett liegt, liegt die Rettung des Abends in den Händen der schüchternen Assistentin Jo.

NEBENAN

SCHAUSPIEL VON DANIEL KEHLMANN

Do, 11.12.2025, 19:30 Uhr

Berlin-Prenzlauer Berg. Am Ende dieses Sommertags wird nichts mehr so sein wie zuvor. Nur weiß Daniel davon noch nichts. Er ist der Protagonist eines tragikomischen Szenarios und als solcher ebenso ahnungslos wie erfolgsverwöhnt. Als er schnell noch in der Eckkneipe einkehrt, sitzt dort Bruno. Ein Verlierer der Wiedervereinigung, Gentrifizierungsopfer in Berlin-Ex-Ost, ein Ewigübersehener nimmt Rache – und Daniel ist seine Zielscheibe!

SPATZ UND ENGEL

SCHAUSPIEL MIT LIVE-MUSIK

Mi, 13.5.2026, 19:30 Uhr

Edith Piaf und Marlene Dietrich begegneten sich 1948 in New York und schlossen abseits von Presse und Öffentlichkeit Freundschaft. Der szenisch musikalische Reigen mit Welterfolgen wie „La vie en rose“ oder „Frag nicht, warum ich gehe“ entführt in eine Epoche des klassischen Chansons voller Eleganz, Leidenschaft und Melancholie und er riskiert einen Blick durchs Schlüsselloch, denn bis heute kann niemand mit letzter Gewissheit sagen, ob das Verhältnis der beiden ungleichen Freundinnen rein platonischer Natur war.

Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Theater-ABO	4 Veranstaltungen € 105,- € 96,-
Einzel-Tickets	€ 33,- € 30,- € 22,-
Infos und Abobuchung	+43 2682 719-1000 oder eisenstadt@kulturzentren.at
Webshop	kulturzentren.at

MUSIK

VOKAL.SOMMER.AKADEMIE ABSCHLUSSKONZERT

Das zum 25. Mal in Eisenstadt stattfindende S(w)ingin' rockin' Summer Chorprojekt unter der Leitung des Schattendorfer Dirigenten & Komponisten Jonny Pinter bringt wieder ein fulminantes Abschlusskonzert auf die Bühne. Zu erleben sind weltbekannte Hits aus Rock & Pop von Adele und Coldplay bis Beyoncé und Teddy Swims in speziell von Jonny Pinter für XXL-Chor arrangierten, effektvollen und in dieser Form einzigartigen Versionen, dargeboten von 160 Sänger:innen aus ganz Österreich, einer hochkarätig besetzten Band sowie Gastsolist:innen! Ein unvergleichliches, sehens- und hörens-wertes musikalisches Ereignis für die ganze Familie!

Datum	So, 20.7.2025, 19:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	29,- € 24,- 19,-
Webshop	Tickets ab 25.5. auf kulturzentren.at oder oeticket.com

KONZERT

CHRISTMAS CLASSICS EXTRAVAGANZA

JOHANN K. & MONTI BETON

Auch wenn der Konzerttermin noch weit weg erscheint, hier muss man schnell zugreifen. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der schönsten Weihnachtslieder unserer Zeit. Die Show sprüht nur so vor guter Stimmung, dem Spirit der Weihnachtszeit und der Wiener Schmäh rennt. Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen hin zu Hits und Raritäten. Ein Konzert für die Familie, ein Konzert für Freunde und mit Freunden, ein Konzert für jung und alt. Ein Weihnachtsgeschenk für sich selbst und die Liebsten!

Datum	Fr, 5.12.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Webshop	in Kürze auf kulturzentren.at



Hier Reinhören!



MUSIK

REBEKKA BAKKEN

ALWAYS ON MY MIND

SKANDINAVISCHES KLANGLANDSCHAFTEN

Auf ihrem Album „Always On My Mind“ überführt die norwegische Sängerin und Songwriterin Rebekka Bakken ihre Lieblingslieder in ihren unverwechselbaren Klangkosmos zwischen atmosphärischem skandinavischem Pop und Jazz. Zusammen mit ihrer Band lässt sie Klassiker wie „Yesterday“ von Lennon/McCartney, „Here Comes The Flood“ von Peter Gabriel oder „Why“ von Annie Lennox ebenso in einem völlig neuen Sound erklingen wie „Break My Heart Again“ von Finneas O'Connell, der mit seiner Schwester Billie Eilish für eine neue Generation von Songwriter:innen steht.

Datum	Do, 23.10.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Webshop	in Kürze auf kulturzentren.at



BILDENDE KUNST

AUSSTELLUNG IM
KULTURZENTRUM
MATTERSBURG



ARTBOX MATTERSBURG

WO:MEN OF VISION

EIN KÜNSTLER:INNEN KOLLEKTIV
GEGRÜNDET VON JULIA NECKEL UND
SIMONE GÖSTL

ARTBOX MATTERSBURG

ANGELIKA AHMED-SCHEDL

FADENLAUF

Angelika Ahmed-Schedl ist eine Künstlerin, die auf unverwechselbare Weise Kunst, Handwerk und textile Techniken miteinander verbindet. Ihre Werke, die mit der Nähmaschine entstehen, sind weit mehr als textile Kunst – sie sind lebendige, eindrucksvolle Studien des menschlichen Körpers. Ihre Schlichtheit, Energie und Präzision machen sie zu etwas Einzigartigem. Das Besondere an ihrer Technik ist die Fähigkeit, Bewegung, Form und Proportion in einem fließenden Prozess zu vereinen. Angelika arbeitet spontan und mit sicherem Blick für Details. Für sie ist die Nähmaschine mehr als ein Werkzeug – sie wird zum künstlerischen Medium, vergleichbar mit einem Pinsel. Auf Papier entstehen durch rhythmische, präzise Nadelbewegungen Linien, die den menschlichen Körper in seiner Dynamik und Lebendigkeit einfangen. Mit ihren Werken lädt Ahmed-Schedl dazu ein, Kunst aus einer neuen Perspektive zu betrachten – als eine harmonische Verbindung aus Tradition und Innovation, Handwerk und künstlerischer Freiheit.

Dauer	noch bis 9.6.2025, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at

Julia Neckel wuchs in Eisenstadt auf und studierte bildende Kunst an der Angewandten in Wien. Nach etlichen Jahren, die sie in anderen Teilen Österreichs verbrachte, kehrte sie ins Burgenland zurück und baute die ehemalige Tischlerwerkstatt ihres Großvaters in ein Atelier um. Wo früher mit Holz gearbeitet wurde, begann sie nun ein großes Projekt in Keramik. Sie entdeckte die Liebe zum schwarzen Ton und schuf eine große Sammlung an Gefäßen und Skulpturen. Mit Simone Göstl, Absolventin der Akademie der Bildenden Künste in Wien, gründete sie 2024 das Kollektiv: „wo:men of vision“. Gemeinsam wollen sie mehr bewegen! Die erste Zusammenarbeit ist gleich ein großer Erfolg: Julia Neckel brennt ihre Frauenskulpturen in einem Feuer in einer Grube. Den Arbeits- und Brennvorgang bildet Simone Göstl mittels einer Großformatkamera ab. Es entsteht ein „Einbildfilm“ – eine Langzeitbelichtung, die den gesamten Prozess währt und in einem Bild vereint. Was wird nun in der kommenden Ausstellung in der Artbox zu sehen sein? Frauenskulpturen machen sich auf einem Boot auf den Weg, unter ihnen ein Kulturschatz aus archaischen Gefäßen. Die Fotodokumentation von einer Chimäre, ein Mischwesen aus Wasserschildkröte und Jugendlichem, auf der Suche nach neuem Lebensraum. Die ausgestellten Werke fügen sich zusammen zu einer Erzählung, die alt und zukünftig zugleich erscheint. Die beiden Künstlerinnen zeigen Sorge über die Lage der Welt und wünschen sich, mit ihrer Ausstellung Menschen Mut zu Visionen zu machen – sie zu „wo:men of vision“ zu machen!

Eröffnung	Di, 17.6.2025, 19:00 Uhr
Dauer	18.6. bis 31.8.2025, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at



KABARETT

KATHARINA STRASSER

AUF DEM ROTEN STUHL – LIVE-SHOW

Ob als Schauspielerin, Sängerin oder Kabarettistin – Katharina Straßer ist ein wahrer Publikumsliebbling. In der ersten Hälfte plaudert Bernhard Egger, Host des popkulturellen Gesprächsformates, über Straßers erfolgreiche Karriere und entführt die Zuschauer:innen in die glamouröse Welt der Schauspielerei. Ein tiefgründiges und vor allem unterhaltendes Gespräch ist garantiert. Die eine oder andere thematische Spontan-Abzweigung kann nicht ausgeschlossen werden. In der zweiten Hälfte wird Katharina zum Gesangsmikro greifen, um das Publikum mit ihrer zauberhaften Stimme und ihren Lieblingssongs zu verwöhnen. Unterstützt wird sie dabei von einer großartigen Band. Am Schlagzeug wird Gastgeber Bernhard Egger agieren.

Datum	Sa, 17.5.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	VVK € 29,- AK € 32,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

BENEDIKT MITMANNSGRUBER

DER SELTSAME FALL DES BENEDIKT MITMANNSGRUBER

Mitmannsgruber ist kein Mann wie alle anderen. Er ist dünn, schwach, hat einen Schnauzbart, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld, ein sensibler Losertyp. Während seine Freunde immer älter werden, steckt Mitmannsgruber in der Zeit fest. Er möchte ewig Mitte 20 bleiben. Und dann packt er seine Sachen. Ohne Ziel vor Augen zieht er durch die Lande. Er spielt im Fernsehen, gewinnt Preise und bekommt anonym Unterwäsche zugeschickt. „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ ist das groß angelegte Schicksal eines jungen Antihelden und der Menschen, denen er in seinem Leben begegnet.

Datum	Fr, 19.9.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	VVK € 29,- AK € 32,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

BERNHARD VIKTORIN

IRGENDWAS MIT MENSCHEN

KRITISCH
KOMISCH
KUZ-COMEDY

Um sein innerliches Gleichgewicht zu finden, legt Viktorin einen Abend lang die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf die Waagschale. „Was willst du mal werden?“ Als Kind war seine Antwort klar: „Irgendwas mit Menschen.“ Später mutierte das zu „Irgendwas mit Computern“. Heute weiß er nicht mehr, was ihn mehr nervt – Smalltalk mit echten Leuten oder endlose Chats mit einem Bot, der ihn besser versteht als sein bester Freund.

Datum	Do, 2.10.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	VVK € 22,- AK € 25,-
Webshop	kulturzentren.at



LUST AUF THEATER?

Jetzt ABO buchen!



KUNST

KOMÖDIE VON YASMINA REZA

Sa, 24.1.2026, 19:30 Uhr

SÜDSEEFIEBER

EINE TURBULENTE STRANDKOMÖDIE

Fr, 24.10.2025, 19:30 Uhr

Urlaubsträume, Midlife-Crisis und eine Prise Drama! Vier gestresste Mittvierziger aus Österreich (Reinhard Nowak, Angelika Niedetzky, Nadja Maleh & Andreas Steppan) landen in der Südsee und geraten dort gehörig ins Schleudern. Zwischen Palmen, Pool und Meer kommt so einiges ans Licht, was lieber im Verborgenen geblieben wäre. Südseefieber ist die perfekte Sommerunterhaltung für alle, die Lust auf einen Ausflug in tropische Gefilde haben – wenn auch nur im Theatersaal. Aloha!

MÄNNERFREI

DREI FRAUEN, EIN DRAMA

Do, 4.12.2025, 19:30 Uhr

Drei beste Freundinnen machen einen Damen-Urlaub. Männer sind natürlich tabu! Als Rosi aber einen vermeintlich unbekannten Lover im Garten entdeckt, kippt der ausgelassen-fröhliche Damen-Urlaub in einen dramatischen Liebes-Thriller. Nur dank ihres psychologischen Geschicks und improvisatorischen Talents wird aus dem Traumurlaub kein Eifersuchtsdrama! Und als am Ende wieder alles „happy“ scheint, steht plötzlich noch ein Mann vor der Tür!

Als sich Serge ein sündhaft teures Gemälde kauft, droht die Männerfreundschaft zwischen ihm, Marc und Ivan zu zerbrechen. Sie sind vom echten Antrios, weiße Streifen auf weißem Hintergrund, nicht nur unbeeindruckt, sondern regelrecht fassungslos, dass jemand 200.000 Francs für so ein Bild ausgibt. Der sich entwickelnde Streit stürzt die drei immer tiefer in einen Strudel aus Kränkungen und Missverständnissen. Mit Christoph von Friedl, Kristina Sprenger & Manuel Witting.

ZWEI MÄNNER GANZ NACKT

EIN TEMPOREICHER THEATERABEND

Fr, 24.4.2026, 19:30 Uhr

Alain ist erfolgreicher Anwalt, hat zwei erwachsene Kinder und ist glücklich verheiratet. Eigentlich alles perfekt – bis er eines Tages splitternackt neben seinem Mitarbeiter Nicolas aufwacht ... Auch Nicolas kann sich nicht erklären, wie er in Alains Wohnung gekommen ist. Gemeinsam gehen sie auf Spurensuche, und alles deutet immer wieder auf das Unvermeidliche hin: Sie müssen Sex miteinander gehabt haben!

Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Theater-ABO	4 Veranstaltungen € 105,- € 96,- € 70,-
Einzel-Tickets	€ 33,- € 30,- € 22,-
Infos und Abobuchung	+43 2626 62096 oder mattersburg@kulturzentren.at
Webshop	kulturzentren.at



KABARETT

BERNHARD VIKTORIN

IRGENDWAS MIT MENSCHEN

Was willst du machen, wenn du groß bist? „Irgendwas mit Menschen“, hat Bernhard Viktorin als Kind gesagt. Später wurde daraus: „Irgendwas mit Computer“. Mittlerweile weiß er nicht, was ihm mehr auf die Nerven geht. Reden mit den Leuten? Oder chatten mit dem Bot? Und dass man inzwischen seine:n Partner:in via App suchen muss, ist die Krönung des Dilemmas. Um sein innerliches Gleichgewicht zu finden, legt Viktorin einen Abend lang die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf die Waagschale.

Datum	Mi, 15.10.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen / Kammermusiksaal
Preis	VVK € 22,- AK € 25,-
Webshop	kulturzentren.at

KRITISCH
KOMISCH
KUZ-COMEDY

MUSIK

THORSTEINN EINARSSON

TEARDROPS & CONFETTIGUNS TOUR 2025

Mit seiner markanten tiefen Stimme und den emotionalen, autobiografischen Texten ist Thorsteinn Einarsson längst eine feste Größe in der österreichischen Musikszene. Mit Hits wie Hotel Heartache, Shackles und Kryptonite dominiert er die Radios, rockt die Playlists und sorgt international für Aufsehen. Ob als Juror bei „Die große Chance“ oder als Co-Headliner am Donauinselfest – Thorsteinn bringt Emotionen auf die große Bühne. Jedes Konzert wird zu einer wahren Gefühls-explosion – ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Datum	Sa, 18.10.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Infos und Tickets	in Kürze auf kulturzentren.at



Hier reinhören!



LUST AUF THEATER?

Jetzt ABO buchen!



CARMEN DARF NICHT PLATZEN

EINE VERRÜCKTE SCREWBALL-COMEDY

Fr, 24.10.2025, 19:30 Uhr

Cleveland 1934: Lucille Wiley, die Operndirektorin der Cleveland Grand Opera Company, bereitet sich auf das einmalige Ereignis vor, die Weltklasse-Sopranistin Elena Firenzi für ein Gastspiel von CARMEN willkommen zu heißen. Aber Elena kommt viel zu spät, fühlt sich nicht wohl, und dann verschwindet auch noch ihr Ehemann Pasquale nach einer leidenschaftlichen Eifersuchtsszene. Als Elena dank einer Überdosis Schlafmittel scheinbar leblos im Bett aufgefunden wird, ist es an der unscheinbaren Assistentin Jo, den Abend zu retten und in die Rolle des Opernstars zu schlüpfen, denn fest steht: CARMEN DARF NICHT PLATZEN!

MÄNNERFREI

KOMÖDIE VON ERICH FURRER

Fr, 5.12.2025, 19:30 Uhr

Drei beste Freundinnen machen einen Damen-Urlaub. Männer sind tabu! Doch schon am ersten Abend werden die in Stein gemeißelten Regeln über Bord geworfen, denn Evi eröffnet ihren Freundinnen Rosi und Gabi, dass sie spontanen Männerbesuch erwartet. Weil bei der Buchung etwas schiefgelaufen ist, will Evi mit ihrem Lover auch noch im gemeinsamen Bungalow einziehen. Da Neugier bekanntlich stärker ist als gute Vorsätze, willigen Rosi und Gabi ein. Als Rosi aber den vermeintlich unbekannten Lover im Garten entdeckt, kippt der ausgelassen-fröhliche Damen-Urlaub in einen dramatischen Liebes-Thriller!

DER ROSENKAVALIER – LOVE IS ALL YOU NEED

UHUDLERLANDESTHEATER

Do, 29.1.2026, 19:30 Uhr

Im Uhudlerlandestheater geht's um Liebe, Eifersucht und Untreue – ein echtes Experiment der Gefühle! Die Bühne wird zum Labor, in dem die Figuren testen, wie weit sie gehen können. Und mittendrin Cupido, der freche Liebesengel. Ein kleiner Tunichtgut, der mit seinen Pfeilen Herzen in Brand setzt – egal, ob das Glück oder Chaos bringt!

SPATZ UND ENGEL

SCHAUSPIEL MIT LIVE-MUSIK

Do, 14.5.2026, 19:30 Uhr

Ein Schauspiel über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich. Der „Spatz von Paris“ und der „blaue Engel“ – zwei kapriziöse Diven, verbunden durch überragende künstlerische Erfolge und private Skandale. Ein musikalisches Bühnenstück mit Klassikern wie „La Vie en Rose“ und „Je ne regrette rien“ – voller Eleganz, Leidenschaft und mit einem Hauch von Geheimnis. War es nur Freundschaft?

Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Theater-ABO	4 Veranstaltungen € 105,- € 96,- € 70,-
Einzel-Tickets	€ 33,- € 30,- € 22,-
Infos und Abobuchung	+43 3353 6680 oder oberschuetzen@kulturzentren.at
Webshop	kulturzentren.at



BILDENDE KUNST

AUSSTELLUNGEN IN DEN
KULTURZENTREN

KULTURZENTRUM OBERSCHÜTZEN **PHOToclub PANOPTIKUM** „WENIGER IST MEHR“ REDUKTION ALS PERSPEKTIVE

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Fotografie und erleben Sie außergewöhnliche Werke, die mit viel künstlerischem Gespür und Leidenschaft geschaffen wurden. Seit seiner Gründung im Jahr 1987 ist der Photoclub Panoptikum Oberschützen ein fester Bestandteil der regionalen Kulturszene. Die passionierten Hobbyfotograf:innen beschäftigen sich mit der Fotografie und allem, was damit verbunden ist.

„Bevor du in Zeiten der analogen Fotografie den Auslöser betätigt hast, wurde dreimal überlegt, schließlich waren Film und Entwicklung ein sehr teures Hobby“, erinnert sich Obfrau Monika Richter, ehemalige Landesmeisterin in der Fotografie.

Für ihre diesjährige Clubausstellung hat sich der Photoclub Panoptikum einem spannenden Thema gewidmet: „weniger ist mehr“ | Reduktion als Perspektive“. In der Schau erkunden die Mitglieder des Photoclubs die Ästhetik der minimalistischen Fotografie. Minimalismus steht für die Kunst des Weglassens – eine bewusste Konzentration auf das Wesentliche, die durch klare Linien, reduzierte Formen und subtile Lichtspiele fasziniert. In einer Welt der visuellen Überflutung lädt diese Ausstellung dazu ein, innezuhalten.

Dauer	noch bis 27.5.2025, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at

KULTURZENTRUM OBERSCHÜTZEN **KÜNSTLERGRUPPE KUKMA** VIELFALT IM RAHMEN

Im Kulturzentrum Oberschützen präsentieren Mitglieder von kukma nun zum dritten Mal einen bunten Reigen an sehenswerten Kunstwerken. Abermals unter dem Titel „Vielfalt im Rahmen“. Mehr als zwanzig Künstler:innen zeigen in dieser Gemeinschaftsausstellung repräsentative Werke aus ihrem Schaffensbereich. Damit erhalten Betrachter:innen einen Einblick in die Vielfältigkeit im kreativen Wirken dieser aktiven Künstlergemeinschaft.

Der Bogen spannt sich dabei über fast alle Techniken der Malerei, von Aquarell, Acryl und Öl bis hin zur Tintografie, von Collagen und Reliefbildern bis hin zu verschiedenen Abspreng- und Mischtechniken. Ergänzt wird die Bilderauswahl von Keramiken, Skulpturen, Kalligrafien, von fotografischen und grafischen Arbeiten.

Der seit 2005 bestehende kunst- und kulturverein markt allhau (kukma) hat sich in 20 Jahren zu einer bedeutenden Kulturinitiative im Südburgenland entwickelt und hat derzeit rund 100 Mitglieder.

Eröffnung	Di, 3.6.2025, 19:00 Uhr
Dauer	4.6. bis 30.6.2025, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at



INTERNATIONALE SICHTBARKEIT

KUNST UND PEACEBUILDING IM BURGENLAND

airBurgenland, kurz für **Artist in Residence Burgenland**, öffnet Türen für Künstler:innen aus aller Welt. Das Programm bietet jährlich etwa 50 internationalen Kunstschaaffenden die Möglichkeit, bis zu einem Monat lang im Burgenland zu leben, zu arbeiten und sich mit der regionalen Szene zu vernetzen.

Dadurch wird auch die internationale Präsenz des Burgenlands gestärkt. Arbeiten, die hier entstanden sind, waren im vergangenen Jahr etwa in der Hayward Gallery in London, im Irish Museum of Modern Art oder im Museo M9 in Mestre zu sehen. Auch Arbeiten burgenländischer Kunstschaaffender, darunter Iris Dittler, Laureen Drexler oder Raoul Eisele konnten durch das Programm unterstützt und international sichtbar gemacht werden.

Dieses Jahr steht im Rahmen eines transnationalen Kooperationsprojekts mit Partnerorganisationen unter anderem in Lissabon, Palermo, Istanbul, Kairo und Kaunas die Nähe von Kunst und Peacebuilding im Zentrum der Programmierung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.airBurgenland.com

TANZ

DANCE IDENTITY FESTIVAL 2025

Das Dance Identity Festival bringt Highlights der internationalen Tanzwelt nach Eisenstadt. Neben Produktionen aus Barcelona, Dublin, Tokyo und Brüssel werden Arbeiten aufstrebender Künstler:innen aus Österreich gezeigt, die im Choreografischen Zentrum Burgenland entstanden sind.

Eines der Highlights ist The Body Symphonic – ein Performance-Konzert des libanesischen Künstlers Charlie Prince. Dieses Werk entstand als Reaktion auf die vielfältigen regionalen und geopolitischen Krisen im Libanon und ist eine Meditation über den Platz des Körpers im Konflikt mit Okkupation, bei der der Blick zurück, der Blick nach innen und der Blick nach vorn zu Strategien der Stetigkeit und Befreiung werden.

Datum	Sa, 6.9.2025
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Web	dance-identity.com





KABARETT

FLO & WISCH

HÖRENSAGEN

Im Kabarettprogramm von Flo & Wisch finden zwei Halbwissen zu einem Ganzen zusammen und lassen es in der Gerüchteküche so richtig brodeln. Das ist zwar nicht unbedingt wissenschaftlich fundiert, aber dafür unheimlich komisch! Für die beiden ist das Hörensagen dabei die perfekte Quelle für unfassbare Geschichten und mitreißende Songs, in denen man sich nur allzu oft selbst wiederfindet. Egal, ob Sie die beiden bisher nur vom Hörensagen kannten oder von ihnen schon live begeistert wurden – schauen Sie sich das an! Man hört, es soll richtig gut sein!

Datum	Sa, 10.5.2025, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	VVK € 29,- AK € 32,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

LYDIA PRENNER-KASPER

HALTBAR-MILF

Natürlich steht Lydia Prenner-Kasper über den Dingen. Sie wird selbstverständlich in Würde reifen, jede frische Falte lachend willkommen heißen und jedes hinzuaddierte Lebensjahr innig umarmen. Denn das eigene Verfallsdatum ist erst der Beginn der Verwesung. Davor wird gelebt, gelacht, geliebt und genossen. Sie lässt sich doch nicht von ihrer dahergelaufenen Ganzkörperbaustelle diktieren, wann der Spaß aufhört. Nein, rattscharf zu sein ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Das MILFglas ist schließlich immer halb voll!

Datum	Fr, 26.9.2025 und Sa, 27.9.2025 jeweils 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	VVK € 29,- AK € 32,-
Webshop	kulturzentren.at





THEATER & LESUNG

Jetzt ABO buchen!

WOLFGANG BÖCK

BÖCK LIEST WEIN

Sa, 11.10.2025, 19:30 Uhr

Publikumsfavorite Wolfgang Böck präsentiert eine ganz persönliche Auswahl besonders humorvoller Texte rund um das Thema Wein. „Böck liest Wein“ ist ein wahres Pointenfeuerwerk – mit amüsanten und pointierten Werken von Autor:innen wie Charles-Pierre Baudelaire, Bert Brecht, Hugo Wiener, Erika Molny, Roland Neuwirth, Erich Sedlack und vielen mehr. Die Lesung spannt einen unterhaltsamen Bogen vom kultivierten Genuss des Rebensafts bis zum Saufen im Speziellen.

BESUCH BEI MR. GREEN

EINE KOMÖDIE VON JEFF BARON

Fr, 14.11.2025, 19:30 Uhr

Ross muss als Strafe den 86-jährigen Mr. Green wöchentlich besuchen und ihm helfen. Doch der eigensinnige Alte will keine Unterstützung – und erst recht nicht von dem Mann, der an seinem Unfall beteiligt war. Für ihn steht fest: Ross ist ein Mörder! Doch da Ross nun mal da ist und Suppe mitbringt, lässt Mr. Green ihn gewähren. Nach und nach lernen sie einander kennen. Ross staunt über die scheinbar perfekte Ehe des Alten, während Mr. Green überrascht ist, dass Ross ebenfalls Jude ist – wenn auch ohne Wissen über Traditionen.

Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	2 Vorstellungen im ABO € 36,-
Einzel-Tickets	Lesung Wolfgang Böck € 20,- Besuch bei Mr. Green € 25,-
Infos und Abobuchung	+43 3322 421 46 oder guessing@kulturzentren.at
Webshop	kulturzentren.at



kulturzentren
burgenland

ANRUF GENÜGT!

Mit dem Wahl-ABO der Kulturzentren Burgenland genießen Sie Kultur so flexibel wie nie zuvor. Sichern Sie sich jetzt Ihre vergünstigten Tickets: +43 2682 719-1000

10% ERMÄSSIGUNG GEGENÜBER EINZELKARTEN

Wählen Sie mindestens drei Wunschveranstaltungen aus dem reichhaltigen Programmangebot der Kulturzentren Burgenland und stellen Sie Ihr Abo-Paket individuell und unabhängig von der Spielstätte zusammen.

WAHL ABO

INFOS UND PROGRAMM:
KULTURZENTREN.AT



KULTUR FÜR KIDS

KINDERTHEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

JAN & HENRY

DIE GROSSE BÜHNENSHOW MIT VIEL MUSIK

Die neugierigen und etwas tollpatschigen Erdmännchen-Brüder „Jan & Henry“ lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. Ein großes Abenteuer für die Kleinen! Ständig auf der Suche nach neuen Geräuschen landen die beiden Superdetektive im Mietshaus in der Schumannstraße. Dort treffen sie Lilli und die anderen Mieter:innen des Hauses. Leider macht der neue Hauswart den Bewohner:innen das Leben schwer. Und dann liegt über dem Haus noch ein spannendes Geheimnis, das es zu lösen gilt ...

Datum / Ort	KUZ Eisenstadt: So, 4.5.2025, 15:00 Uhr KUZ Oberschützen: Sa, 3.5.2025, 16:00 Uhr
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Web	kulturzentren.at



SCHULTHEATER FÜR VOLKSSCHÜLER:INNEN

ALADDIN

EIN ORIENTALISCHES MÄRCHEN VOLLER ZAUBER UND WEISHEIT

Bald ist es so weit – die kommenden Schultheater-Vorstellungen entführen die Kinder in die geheimnisvolle Welt von Aladdin. Begleitet den jungen Aladdin auf seiner Reise durch die prachtvolle Stadt Agrabah, wo er auf den finsternen Zauberer Dschafar trifft. Dieser hat es auf eine ganz besondere Öllampe abgesehen – doch Aladdin kommt ihm zuvor und entdeckt das größte Geheimnis der Märchenwelt: einen Lampengeist! Und der erfüllt ihm nicht nur drei Wünsche, sondern stürzt ihn auch in ein aufregendes Abenteuer. Eine Geschichte voller Magie, die zeigt: Der wahre Wert eines Menschen liegt nicht im Glanz seiner Kleider, sondern in seinem Herzen.

Ort	KUZ Eisenstadt und KUZ Oberschützen:
Infos und Termine	kultur-burgenland.at/abos/schultheater-abo

THEATER MIT KLASSE!



>> Hier geht's zum Trailer

SCHULTHEATER FÜR DIE OBERSTUFE **DER KOFFER DER ADELE KURZWEIL**

**VON THILO REFFERT UND MANFRED THEISEN –
NACH DEM GLEICHNAMIGEN JUGENDROMAN**

*„Da war ein Mädchen, so alt wie ich,
mit einem Koffer, so wie meiner.“*

Mara, eine junge Frau, versucht sich einem Stück (Stadt-) Geschichte anzunähern: 1938 musste die 13-jährige Adele ihren Koffer packen und ihre Heimat Graz verlassen. Hunderttausende Jüdinnen und Juden waren wie sie und ihre Eltern auf der Flucht, verfolgt von den Nationalsozialisten, im Gepäck die Hoffnung auf ein besseres Morgen. Adele träumte davon, einmal Modezeichnerin zu werden, drüben in Amerika. Ihre Flucht führte sie über die Schweiz, nach Paris und weiter nach Südfrankreich. Ihr Koffer fand sich erst Jahrzehnte später auf einem Dachboden wieder, er hat die Reise der Familie mitgemacht, bis auf die letzte Etappe, die sie in das Vernichtungslager Auschwitz führte, in den Tod. Zwischen Adeles Abreise und dem Koffer liegen vier Jahre. Vier Jahre Ungewissheit. Vier Jahre, die man sich kaum vorstellen kann. Aber sollte.

Datum / Ort	KUZ Eisenstadt: Mi, 5.11.2025, 10:00 Uhr KUZ Oberschützen: Mi, 19.11.2025, 10:00 Uhr
Infos	Eisenstadt +43 2682 719-7012 (Karin Jobst) Oberschützen: +43 3353 6680-5310 (Marin Hofer)

SCHULTHEATER FÜR VOLKSSCHÜLER:INNEN

AUCH IM NÄCHSTEN JAHR WARTEN SPANNENDE AUFFÜHRUNGEN AUF DIE KIDS!

DIE ZAUBERFLÖTE – OPER MEETS MUSICAL

Begleitet den mutigen Prinzen Tamino und den lustigen Vogelfänger Papageno auf ihrer spannenden Reise, um die wunderschöne Prinzessin Pamina zu retten. Gemeinsam müssen sie das Böse überwinden und lernen, was wahre Freundschaft und Mut bedeuten. Mit leuchtenden Kostümen, lebendigen Charakteren und einer Mischung aus klassischen Arien und modernen Musical-Hits wird die Geschichte auf eine Weise erzählt, die alle Generationen begeistert.

FRAU HOLLE – WETTER IST, WAS DU DRAUS MACHST

Wenn das Wetter verrückt spielt, hat Frau Holle gewiss ihre Hände im Spiel. Das erfahren auch die beiden Schwestern Marie und Maria, die verschiedener nicht sein könnten: die eine aufopfernd und hilfsbereit – die andere lebt nach ihrer eigenen Wetterlage. Stürmisch wird die Geschichte, als ihre Mutter versucht, die Schwestern mit dem „Holz-Horst“, dem glatteisigen Bürgermeister des Dorfs, zu verkuppeln – und zwar um jeden Preis!

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU – EIN MUSICAL ÜBER DAS ERWACHSENWERDEN

Marie, die kleine Meerjungfrau, lebt in einer schillernden Unterwasserwelt voller Wunder. Doch ihre Sehnsucht nach dem Leben über den Wellen wächst, besonders nachdem sie einen Prinzen vor dem Ertrinken rettet und ihr Herz an ihn verliert. Um ihm nahe zu sein, gibt sie ihre bezaubernde Stimme der listigen Meerhexe und wagt den Sprung in die Menschenwelt. Doch der Preis ist hoch – nur die Liebe des Prinzen kann sie vor einem schicksalhaften Ende bewahren ...



WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM **DER SCHWIERIGE WEG ZURÜCK. JÜDINNEN UND JUDEN NACH 1945**

**INTERNATIONALES SYMPOSIUM IM GEDENKEN AN DAS
ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES VOR 80 JAHREN**

Der Sieg der Alliierten über Deutschland brachte zwar das Ende der systematischen Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden durch die Nationalsozialisten, ein freies und gesichertes Leben war ihnen aber auch in den Folgejahren kaum oder nur sehr bedingt möglich. Das trifft auch auf das Burgenland zu, wo es nach 1945 zu keiner Gründung einer jüdischen Gemeinde mehr gekommen ist. Dennoch haben einige einen Neubeginn versucht, der bis dato in der historischen Forschung wenig Beachtung fand. Das Symposium versucht an zwei Tagen diesem vergessenen Kapitel der jüdischen Geschichte Österreichs nachzugehen und es in einen europäischen bzw. internationalen Kontext einzuordnen.

Anmeldung erforderlich: www.forschungsgesellschaft.at
oder michael.schreiber@forschungsgesellschaft.at

Datum	Mi, 25.6. und Do, 26.6.2025, 10:30 bis 17:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei (Verpflegung inkludiert)
Webshop	www.forschungsgesellschaft.at/synagoge

MUSIK

ICH WANDRE DURCH THERESIENSTADT

KONZERT MIT MODERATION

Andrea Schwab – Mezzosopran, begleitende Worte
Ernst Ramsauer – Gitarre

80 Jahre Befreiung KZ Theresienstadt. Das KZ-Theresienstadt wurde am 8. Mai 1945, am Tag der Kapitulation Deutschlands, befreit. Ein einzigartiges und berührendes Zeugnis dieser Zeit bildet die Liedersammlung von Ilse Weber (1903-1944), deren Lieder im Ghetto sehr verbreitet gewesen waren und den Häftlingen halfen, das Schreckliche zu ertragen. Dafür war nicht nur ihre Begabung ausschlaggebend, sondern auch ihr Mut, ihr Überlebenswille und ihre Charakterstärke! Auch die Wiener Komponistin, Malerin und Dichterin Josefine Winter (1878-1943) kommt mit dem Lied „Ein Buchenwald“ zu Wort. Sie traf 1942 in Theresienstadt ein und kam dort zu Tode.

Datum	Do, 5.6.2025, 18:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich
Webshop	kulturzentren.at





MUSIK

TIMNA BRAUER**DIE FARBEN MEINES LEBENS**

In Hommage an Arik Brauer singt Timna Brauer seine bekanntesten Lieder aus den 70ern und liest aus seinen Memoiren „Die Farben meines Lebens“ (Amalthea). Skurrile Begebenheiten wechseln mit gesellschaftlichen Reflexionen ab, Fantasie und Realität verschmelzen zu einem plastischen Porträt. Die Lesung liefert ein bewegtes und bewegendes Bild vom Leben und Schaffen eines multitalentierten Künstlers. Präsentiert werden Geschichten aus der Zeit, als der Künstler noch nicht bekannt war: seine bewegte Kindheit und Jugend als Überlebender des zweiten Weltkrieges, sein Ringen als junger Erwachsener um Identität und eine Karriere als Maler.

Datum	So, 31.8.2025, 11:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	€ 25,-
Webshop	kulturzentren.at

MUSIK

SCHALOM KOBERSDORF!**KONZERT ANLÄSSLICH DES
JÜDISCHEN NEUJAHRSFESTES**

Wiener Jüdischer Chor, Leitung: Prof. Roman Grinberg

Die Wiederbelebung des jiddischen Liedes ist das Herzstück des Wiener Jüdischen Chors. Mit Musik schlagen wir Brücken zwischen verschiedenen Kulturen und feiern die Vielfalt unserer Gemeinschaft. Dies spiegelt sich auch im Repertoire wider: traditionelle jiddische, hebräische und sephardische Lieder werden mit neuem Leben erfüllt und einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Roman Grinberg steht der Wiener Jüdische Chor für musikalische Exzellenz gepaart mit tief empfundener „Jiddischkeit“. Grinberg, selbst aus einer Musikerfamilie stammend und seit Jahrzehnten prägende Figur der modernen jüdischen Musikszene, versteht es, die traditionelle Musik nicht nur zu bewahren, sondern sie mit innovativen Arrangements und neuen Kompositionen weiterzuentwickeln.



Datum	So, 19.10.2025, 17:30 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	€ 25,-
Webshop	kulturzentren.at

KLAVIERDUO KUTROWATZ

JOHANNES & EDUARD KUTROWATZ

Inspiriert durch einen Live-Auftritt von Dave Brubeck beim Jazzfest Wiesen wurden Eduard und Johannes Kutrowatz schon in jungen Jahren zu großen Bewunderern der Jazzlegende, dessen Meisterwerke nun zum Standardrepertoire des Klavierduos gehören. Zahlreichen Jazzparaphrasen haben sie mit ihrer Interpretation eine ganz persönliche Note verliehen. Neben den klangvollen Hommagen an Brubeck umfasst das Programm Werke von Astor Piazzolla, dessen „Tango Nuevo“ das Feuer des argentinischen Tanzes auf zwei Klaviere überträgt. Auch Eigenkompositionen von Eduard Kutrowatz bereichern den Abend.

Datum	Fr, 13.6.2025, 18:30 Uhr
Wo	Liszt Zentrum Raiding
Preis	€ 49,- € 42,- € 35,- € 28,-
Webshop	lisztfestival.at

RUSANDA PANFILI & HILARIS CHAMBER ORCHESTRA

SPIELEN ASTOR PIAZZOLLA

„Es war schon immer mein Traum, die Werke Piazzollas für Solovioline und Streichorchester zu arrangieren. Ich möchte dem Publikum die magische Welt des Tango Nuevo näherbringen und es auf eine unglaublich emotionale musikalische Reise mitnehmen“, sagt die aus Moldawien stammende Wahlburgenländerin und Meistergeigerin Rusanda Panfili. Mit dem Hilaris Chamber Orchestra steht ihr ein europäisches Spitzenensemble zur Seite, das es ihr ermöglicht, ihre perfekte Technik, ihre hingebungsvolle Leidenschaft sowie ihre grenzenlose Emotionalität voll auszuleben.

Datum	Sa, 14.6.2025, 18:30 Uhr
Wo	Liszt Zentrum Raiding
Preis	€ 69,- € 59,- € 49,- € 39,-
Webshop	lisztfestival.at



INFOS & TICKETS
lisztfestival.at



STRAUSS FESTIVAL ORCHESTER WIEN

CHRISTOPH KONCZ

Als philharmonischer Geiger hat Christoph Koncz jahrelang mit den besten Orchesterleitern der Welt zusammengearbeitet. Nun ist er selbst in die Riege der internationalen Spitzen-dirigenten aufgestiegen und steht weltweit am Pult renommierter Klangkörper. Mit dem „Strauss Festival Orchester Wien“ kehrt er zurück nach Raiding, um dem Walzerkönig zum 200. Geburtstag zu gratulieren. Aus diesem Anlass werden seine bekanntesten Werke erklingen, von der „Fledermaus Ouvertüre“ bis hin zum „Frühlingsstimmen Walzer“.

Datum	So, 15.6.2025, 17:00 Uhr
Wo	Liszt Zentrum Raiding
Preis	€ 69,- € 59,- € 49,- € 39,-
Webshop	lisztfestival.at



LISZT MUSEUM RAIDING

„LE CONCERT C'EST MOI – DAS KONZERT BIN ICH“

„Le Concert c'est moi“ – dieses Zitat Franz Liszts anlässlich eines Konzertes in Rom 1839 ist das Generalthema der Ausstellung im Liszt Zentrum Raiding. In drei Themenbereichen wird das Leben und Wirken Franz Liszts erzählend inszeniert.

Das Salontheema zieht sich im „Liszt Salon“ als roter Faden durch die Themenbereiche in der neuen Ausstellungshalle. Originale Möbel- und Ausstellungsstücke des sogenannten „Blauen Salons“ von Liszts Onkel Eduard im Wiener Schottenhof in Wien sind ideengebend. Eingebettet in die Lebensstationen Paris, Weimar, Bayreuth, Wien, Budapest und Rom wird die Geschichte um den berühmtesten Klaviervirtuosen und Komponisten des 19. Jahrhunderts vermittelt: Vom Wunderkind „Le petit Litz“, dem Neutöner und Hofkapellmeister in Weimar, dem Klavierpädagogen in Budapest, dem Abbé in Rom bis zur letzten Ruhestätte in Bayreuth.

Liszt und das Klavier sind Themenschwerpunkt im Geburtshaus. Liszts Konzerte lösen eine wahre Lisztomanie in ganz Europa aus. Wo er auftritt, fallen Frauen in Ohnmacht und klingeln die Konzertkassen. So manches Klavier hält der Beanspruchung des virtuosen Spiels nicht stand. Mit Kutsche, Bahn und Schiff legt er während seiner Virtuosentour tausende Kilometer zurück. Zitate über Liszt von seiner Urur-Enkelin Nike Wagner begleiten die Besucher:innen auf einem virtuellen Spaziergang zu einigen Originalschauplätzen von Liszts Wirken.



Instrumente aus der Zeit Franz Liszts sind im Konzerthaus zu bestaunen. Die beiden Orgeln stammen aus der Pfarrkirche Raiding. Für die Neuanschaffung eines Tafelklaviers verkauft Vater Adam Liszt seine goldene Uhr. Der Pariser Klavierfabrikant Sebastien Érard erkennt das Talent des jungen Liszt, fördert ihn und entwickelt eine neue Mechanik, die dessen virtuoseres Spiel erst ermöglicht.

Datum	ab 16.5.2025, Di bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr, Sa, So und Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr
Wo	Liszt Zentrum Raiding
Web	liszt-haus.at



**FREUEN SIE SICH AUF EMOTIONALE,
INSPIRIERENDE UND UNVERGESSLICHE
ERLEBNISSE:**

KLANGFESTIVAL SCHLAINING 2025

Das vielseitige Programm des **KLANGfrühlings** verspricht ganz besondere Konzertmomente in der atmosphärischen Friedensburg. Internationale Acts wie die legendären Tiger Lillies oder der charismatische Voodoo Jürgens werden ebenso auftreten wie das hochkarätige Janoska Ensemble oder das einzigartige Glasharmonikaduo Schönfeldinger.

In der Burgarena wartet unter anderem das **Festival UNDER THE BRIDGE** mit Künstlern wie Hans Söllner, Garish und Tanz Baby. Beim **BLUES & MORE Festival** sorgen die Vanja Sky Band, Rock Office und Henrik Freischlader für mitreißende Momente.

Ein besonderes Highlight ist Philipp Hochmairs Performance „**Jedermann Reloaded**“, die er seit 2013 als Work in Progress weiterentwickelt. **Thomas Brezina** gibt in seinem Soloprogramm indes eine Anleitung für ein Leben voller Freude. In der **Symphonic Tribute Show to ABBA** sorgt das Landesorchester Burgenland unter der Leitung von Elisabeth Fuchs für ein unvergessliches Klangerlebnis. Nur zwei Tage später wird **Konstantin Wecker** mit seinem Ensemble das Publikum in der Burgarena Schlaining verzaubern.



JEDERMANN RELOADED

**PHILIPP HOCHMAIR UND
DIE ELEKTROHAND GOTTES**

Philipp Hochmair ist Jedermann. In einem leidenschaftlichen Kraftakt schlüpft er in alle Rollen und macht Hugo von Hofmannsthals Stück zu einem vielstimmigen Monolog. Sein Jedermann ist ein Rockstar. Getrieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band „Die Elektrohand Gottes“ verwandelt Hochmair das 100 Jahre alte Mysterienspiel in ein apokalyptisches Sprech-Konzert. Jedermann wird als Zeitgenosse erkennbar, der in seiner unstillbaren Gier nach Geld und Rausch verglüht. Das Thema ist zeitlos und zugleich ewig gültig: „Was bleibt von meinem Leben übrig, wenn es ans Sterben geht?“

Datum	Sa, 5.7.2025, 20:30 Uhr
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	€ 49,-
Web	klangfestivalschlaining.at

THOMAS BREZINA

LIEBEN, LACHEN, ANDERS MACHEN SOLOPROGRAMM

Eine Anleitung für ein Leben voller Freude! Seinen Weg, seine Erfahrungen, seine guten und seine schlechten Zeiten und wie er zu einem erfüllten Leben gefunden hat, erzählt Thomas Brezina in einer unterhaltsamen Geschichte, die Mut macht und so manche Anregung für das eigene Leben bringt. Keine Comedy, aber viel zu lachen. Kein Vortrag, aber viele Gedankenanstöße, die schon zahlreiche neue Türen geöffnet haben. Persönlich wie nie zuvor und mit überraschenden Wendungen erzählt Thomas Brezina unterstützt durch berührende Fotografien aus seinem Leben. Ein Programm wie kein anderes. (FSK 16)



Datum	Sa, 12.7.2025, 20:00 Uhr
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	€ 29,-
Web	klangfestivalschlaining.at

SYMPHONIC TRIBUTE SHOW TO ABBA

LANDESORCHESTER BURGENLAND DIRIGENTIN: ELISABETH FUCHS

TIPP!

Datum	Do, 14.8.2025, 20:00 Uhr
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	€ 39,-
Web	klangfestivalschlaining.at

KONSTANTIN WECKER LIEDER MEINES LEBENS

Lieder prägen sein Leben – seit über 50 Jahren. Für Konstantin Wecker ist dies Grund genug, die vergangenen Jahrzehnte auf unzähligen Bühnen für sich und sein Publikum auf wundervolle Weise Revue passieren zu lassen. Mit dem kammermusikalischen Programm präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Barnikel und der Cellistin Fany Kammerlander seine persönlichen poetischen Highlights – von den Anfängen bis heute.

Datum	Sa, 16.8.2025, 20:00 Uhr
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	€ 49,-
Web	klangfestivalschlaining.at

KLANGFRÜHLING

EIN FESTIVAL, DAS TRÄUME WAHR WERDEN LÄSST

Wenn der Mai kommt, verwandelt sich Stadtschlaining in eine Klanglandschaft der besonderen Art: Der KLANGfrühling 2025 lädt unter dem inspirierenden Motto „Träume“ dazu ein, sich von der Musik in neue Welten tragen zu lassen. Seit 25 Jahren hat sich dieses Festival von einem Geheimtipp zu einem Fixpunkt in der internationalen Musikszene entwickelt und begeistert Jahr für Jahr mit außergewöhnlichen Künstler:innen und Konzerten.

Ein musikalisches Erlebnis für alle Sinne

Von poetischer Kammermusik bis hin zu mitreißenden Klängen aus aller Welt: Das Festival bietet ein vielfältiges Programm, das Musikliebhaber:innen unterschiedlichster Stilrichtungen begeistert. Bereits am 24. Mai macht KLANGschlaining die fünf Ortsteile von Stadtschlaining zur Bühne und eröffnet das Festival mit fantasievollen Begegnungen.

Am 25. Mai sorgt das Trio The Flying Schnörtzenbrekkers mit virtuosem Humor für musikalische Begeisterung, während am 26. Mai das Alea Ensemble mit Kammermusik aus dem Burgenland eine besondere Note setzt. Ein Höhepunkt ist das Konzert von Voodoo Jürgens & Die Ansa Panier am 27. Mai in der Burgarena Schlaining. Mit seiner unnachahmlichen Mischung aus Wiener Schmäh, tiefgründigen Texten und musikalischer Leidenschaft bringt er das Publikum zum Träumen und Nachdenken.

Am 28. Mai präsentieren The Tiger Lillies ihr einzigartiges Programm „Last Days of Mankind“ – ein musikalisches Gesamtkunstwerk mit gesellschaftskritischem Tiefgang. Frühaufsteher:innen erwartet am 29. Mai ein unvergessliches Erlebnis: Das Wiener Glasharmonika Duo entführt beim Sonnenaufgangskonzert in eine sphärische Klangwelt, die zum Träumen einlädt. Am Abend erwartet die Besucher:innen mit Cappella Splendor Solis unter der Leitung von Helmut Wiesinger ein Ausflug in die Musik des Manierismus. Am 30. Mai präsentiert Birgit Minichmayr zusammen mit Alois Mühlbacher und dem Streichquartett Sonare in „Die souveräne Leserin“ eine einzigartige Kombination aus Text und Musik. Ein weiteres Highlight ist das Janoska Ensemble – eines der aufregendsten und vielseitigsten Musikensembles der Gegenwart, das am 31. Mai auftritt.

Der 1. Juni beginnt mit einem besinnlichen Gottesdienst in der römisch-katholischen Kirche von Stadtschlaining. Anschließend wartet ein wahrhaft genussvolles Konzert mit Kulinarik im Burghof auf die Gäste, bevor der Tag mit dem energiegeladenen Auftritt von Wieder, Gansch & Paul seinen fulminanten Abschluss findet.



Cappella Splendor Solis



Tiger Lillies

Voodoo Jürgens



Wieder, Gansch & Paul

Wiener Glasharmonika Duo

Janoska Ensemble



Datum	Sa, 24.5. bis 1.6.2025
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	€ 33,- € 28,- Festivalpass € 220,- (berechtigt zum Besuch aller Konzerte; ausgenommen Tafelmusik und Frühstücksbrunch)
Web	klangfestivalschlaining.at



Garish

Hans Söllner

Vanja Sky

Henrik Freischlader



UNDER THE BRIDGE

MUSIKGENUSS IN EINZIGARTIGER KULISSE

Am 27. und 28. Juni 2025 verwandelt sich die Burgarena Schlaining in eine atemberaubende Open-Air-Bühne. Das Festival UNDER THE BRIDGE spannt mit seinem abwechslungsreichen Line-up eine Brücke zwischen verschiedenen Musikstilen – von Alternative über Indie-Pop und Singer-Songwriter bis hin zu Hip-Hop.

Freuen Sie sich am ersten Festivaltag auf Hans Söllner und dessen bissige Lieder, die er solo mit Gitarre und Mundharmonika vorträgt, und Max Schabl, der mit seinen tief sinnigen Liedern berühren wird. Am Samstag sorgt unter anderem das musikalische Vierergespann Garish für unvergessliche Momente. Weiters am Programm: Tanz Baby!, der Südburgenländer Marc-Philip Hanzl aka Dodothereal und der junge Wiener Künstler Ben Clean.

Datum	Fr, 27.6. und Sa, 28.6.2025
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	€ 35,- je Tag € 65,- für beide Tage
Web	klangfestivalschlaining.at



BLUES & MORE

EIN MUSS FÜR ALLE MUSIKLIEBHABER:INNEN

Das BLUES & MORE Festival 2025 lädt vom 24. bis 27. Juli zu einem unvergesslichen Musikereignis in die beeindruckende Kulisse der Burgarena Schlaining ein. Fans handgemachter Musik können sich auf ein hochkarätiges Line-up freuen, das die Blues-Herzen höherschlagen lässt. Internationale und nationale Künstler:innen werden an vier Tagen mitreißende Performances liefern.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 24. Juli, ein stimmungsvolles Blues-BBQ im Burghof Schlaining mit Tom Muellers Red Shoes. Am Freitag bringt die Burgarena dann mit Rock Office, der Vanja Sky Band, dem Özgür Hazar Blues Syndicate und der T.N.R. Band die Luft zum Vibrieren.

Der Samstag beginnt mit einem intimen Konzert des Jenő Fekete – Misi Horvath Blues Duo im malerischen Obstgarten Gieberling. Abends geht es in der Burgarena mit absoluten Hochkarätären weiter: Henrik Freischlader, Geoffrey Goodman, Oliver Mally und das Chino Swingslide Trio sorgen für eine unvergessliche Nacht voller Blues, Groove und Emotionen. Zum Ausklang des Festivals erwartet Besucher:innen am Sonntag ein gemütlicher Blues-Brunch im Burghof Schlaining. Die Electric Blues Connection sorgt für musikalische Highlights und den perfekten Abschluss eines herausragenden Wochenendes.

Seien Sie dabei und erleben Sie Blues in einer unvergleichlichen Atmosphäre!

Datum	Do, 24.7., bis So, 27.7.2025
Wo	Burgarena Schlaining
Preis	Do: € 10,- Fr, Sa: € 35,- je Tag € 65,- für alle 3 Tage
Web	klangfestivalschlaining.at



THEATER

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Die Schloss-Spiele Kobersdorf begeben sich diesen Sommer auf die Jagd nach dem Glück. Davon erzählt das Volksstück „Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Ödön von Horváth. Der Titel lässt an die Unbeschwertheit des gleichnamigen Walzers von Johann Strauss denken. Doch hinter der Walzer-seligkeit lauert die Wirklichkeit – und die ist mitunter durch-aus auch ungemütlich. Zwischen der Wachau und der Wiener Josefstadt entfaltet sich das berührende Drama rund um Marianne, der Tochter eines sonderlichen Puppenklinik-besitzers, den alle nur den Zauberkönig nennen. Ihr Versuch, aus der Verlobung mit dem Fleischhauer Oskar in die vermeintliche Freiheit mit dem Hallodri Alfred zu entfliehen, misslingt. Am Ende schnappt die Kleinbürgerfalle zu.

In der Rolle des Zauberkönigs brillierte bei der Uraufführung am Deutschen Theater in Berlin im Jahr 1931 kein Geringerer als Hans Moser, später verlieh ihr Helmut Qualtinger ein unverwechselbares Profil. Nun reiht sich endlich auch Wolfgang Böck in die illustre Reihe der „Zauberkönige“ ein und erweist sich damit (wie zuletzt im „Bockerer“) einmal mehr als Charakterdarsteller ersten Ranges. In weiteren Rollen



wirken mit: Jo Bertl, Peter Faerber, Lukas Haas, Christoph-Lukas Hagenauer, Nils Hausotte, Alexandra Hilverth, Johanna Mertinz, Reinhold G. Moritz, Alexander Strobele, Alexandra-Maria Timmel, Tristan Witzel und Clara Wolfram. Regisseur Michael Gampe wird das Stück ebenso klarsichtig wie einfühlsam in Szene setzen.

Premiere	Di, 1.7.2025, 20:30 Uhr
Weitere Vorstellungen	jeweils Do – So: 3. – 6.7., 10. – 13.7., 17. – 20.7., 24. – 27.7., 20:30 Uhr
Wo	Schloss Kobersdorf
Web	schlossspiele.com



OPER IM STEINBRUCH **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**

DIESEM STURM KANN NIEMAND ENTRINNEN

Ein Sturm, der alles mitreißt: Schon in den ersten Takten von Richard Wagners Opernthriller „Der fliegende Holländer“ entfesseln sich Naturgewalten und düstere Schicksale. Ein verfluchter Kapitän irrt mit seinem Geisterschiff über die Meere – nur die ewige Treue einer Frau kann ihn erlösen.

Als der norwegische Seemann Daland in einer Bucht Schutz sucht, begegnet er dem geheimnisvollen Holländer. Dessen Hoffnung ist längst erloschen, doch als er von Dalands Tochter Senta erfährt, erwacht sie erneut. Senta selbst fühlt sich seit jeher zu der tragischen Gestalt hingezogen. Entgegen aller Warnungen schwört sie dem Holländer Treue – mit tragischen Folgen.

Richard Wagner erzählt dieses schauerromantische Drama mit mitreißender Musik: von Sentas großer Ballade über dramatische Monologe bis zu unheimlichen Chören.

„Der fliegende Holländer“ zieht Opernliebhaber:innen wie Neulinge in seinen Bann und das in einer fesselnden Inszenierung, die mit nur zweieinhalb Stunden Spieldauer packender ist als so mancher Blockbuster.

Die Natur spielt dabei eine Schlüsselrolle – und was könnte passender sein als eine Aufführung in der atemberaubenden Kulisse des Steinbruchs St. Margarethen? Hier werden raue See, Sturm und Schicksal auf spektakuläre Weise lebendig. Ein Opernerlebnis, das unter die Haut geht!

Datum	9.7.2025 bis 23.8.2025
Wo	Steinbruch St. Margarethen
Web	operimsteinbruch.at

MUSIK

MINISEX STEHKONZERT

Pop in Österreich war und ist – allein ob der Enge des Marktes, der restaurativen Nachkriegsgeschichte und der marginalen Verankerung im kulturellen Bewusstsein des Landes – vielfach nichts anderes als ein Spiel. Überzogener künstlerischer Ernst, professioneller Eifer oder große theatralische Posen stehen dem Akteur oder der Akteurin auf der heimischen Bühne schlecht. Was bleibt, ist ein Ausweichen in feine Zwischentöne, grelle Überzeichnungen, in die Ironie oder gar die Parodie. Minisex waren und sind darin Vorreiter.

Obwohl das Programm als Stehkonzert konzipiert ist, stehen ausreichend Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Datum	Sa, 5.7.2025, 20:30 Uhr
Wo	Burg Güssing
Preis	€ 38,-
Webshop	kultursommer.net

KABARETT

CAROLINE ATHANASIADIS SOUVLAKI WALZER

Souvlaki oder Schnitzel? Sirtaki oder Walzer? In Wien ist sie der Dancing Star, in Griechenland einfach nur die kleine, schnelle, laute Caro. In ihrem zweiten Soloprogramm scheint Caroline Athanasiadis voll und ganz im Familienleben angekommen zu sein. Sprachgewandt und mit gewohnt musikalischem Witz jongliert sie sich durch den gemeinsamen Alltag mit einem griechisch aussehenden Wiener. Ist sie jetzt ruhiger, ausgeglichener, entspannter? Präventiv wird der Elternsprechtag mit griechischem Wein ertragen und die Ehe mit Wiener Melange in Schwung gebracht, aber ... Wo wäre sie ohne Kinder? Zahlt es sich aus, öfter „Nein“ zu sagen? Oder wird aus ihr doch noch irgendwann ein großer Musicalstar ...

Datum	Fr, 18.7.2025, 20:30 Uhr
Wo	Burg Güssing
Preis	€ 39,- € 34,- € 29,-
Webshop	kultursommer.net



TIPP

ANDREAS VITÁSEK
WIENER MELANGE

SA, 26.7.2025
BURG GÜSSING



KABARETT

ALFRED DORFER GLEICH – EIN SATIRISCHES EIN-MANN-THEATER

BURGENLAND-
PREMIERE

„GLEICH“ ist ein Stück, das sich nicht in eine Schublade stecken lässt. Von der Großmutter über den Wirt bis hin zum Bären – in Windeseile schlüpft Dorfer in unterschiedlichste Rollen, als ob er nie etwas anderes gemacht hätte. Doch „GLEICH“ ist mehr als nur eine Ansammlung von Charakteren und skurrilen Momenten. Es ist eine Auseinandersetzung mit der Zeit und der Realität selbst, ein Stück, das Fragen aufwirft und den Zuschauer immer wieder ins Zweifeln bringt. Dürfen wir das, was wir sehen, tatsächlich für bare Münze nehmen? Oder ist es nur eine von Dorfer gesponnene Fiktion, die uns auf subtile Weise den Spiegel vorhält?

Datum	Fr, 25.7.2025, 20:30 Uhr
Wo	Burg Güssing
Preis	€ 39,- € 34,- € 29,-
Webshop	kultursommer.net



Kultur Sommer Güssing 2025:

WIEN KÜSST GÜSSING

Wenn sich die ehrwürdigen Mauern der Burg Güssing in eine Bühne für Kabarett, Musik und Lesungen verwandeln, dann ist es wieder Zeit für den Kultur Sommer Güssing. Vom 4. bis 27. Juli 2025 bietet das Festival unter der künstlerischen Leitung von Andreas Vitásek ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm.

Nach einer erfolgreichen ersten Saison führt Vitásek das Festival unter dem Motto „Wien küsst Güssing“ in eine neue Runde. „Ich sehe den Kultur Sommer Güssing in seinem Ursprung als Festival für Satire und Kabarett, das sich im Lauf der Zeit in Richtung Musik öffnen sollte. Ab der Übersiedlung ins renovierte Kulturzentrum plane ich auch Theateraufführungen ins Programm zu nehmen“, sagt Vitásek.

Die Besucher:innen erwartet eine besondere Mischung aus Musik, Kabarett, Lesungen und als neue Bereicherung ein Sommerkino. „Es hat mich gereizt, ein Festival auf die Beine zu stellen, das auch ich gern besuchen würde“, erklärt Andreas Vitásek. Mit viel Herzblut hat er ein Line-up zusammengestellt, das hochkarätige Künstler:innen aus verschiedenen Bereichen vereint.

Den Auftakt macht die Eröffnungsgala „Wien küsst Güssing“ am 4. Juli. Danach folgen zahlreiche Highlights. So bringt das Theater Rabenhof „Hansi Lang – Lieder aus dem Gemeindebau“ nach Güssing. Erwin Steinhauer & klezmer reloaded extended präsentieren ihr Programm „Ihnen zuliebe“. Caroline Athanasiadis erzählt humorvoll von griechischen und österreichischen Gegensätzen mit „Souvlaki Walzer“. Auch Kabarett-Größen wie Alfred Dorfer mit „Gleich“ oder Gery Seidl mit „Eine Runde Seidl“ sind Teil des Programms. „Ehrlich gesagt lasse ich mich hauptsächlich von meinem persönlichen Geschmack leiten. Ich würde keine:n Künstler:in einladen, den oder die ich nicht selber schätze“, sagt Vitásek über seine Auswahl.

Zusätzlich finden im Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf literarische Lesungen statt. Thomas Maurer widmet sich Kafka, Wolfram Berger interpretiert „Der Mann ohne Eigen-

schaften“ und Konstanze Breitebner präsentiert „Madame Johann Strauss“.

Seit Jahrzehnten prägt Andreas Vitásek das österreichische Kabarett und hat dafür zahlreiche Auszeichnungen erhalten. In seinem neuen Amt als Intendant stellt er sich einer anderen Herausforderung: „Auf der Bühne zählt der Moment, in der Festivalorganisation braucht es vorausschauendes Denken“, so Vitásek. „Auf der Bühne muss man im Moment Leistung bringen, bei der Organisation eines Festivals muss man langfristig denken. Beide Aufgaben sind sehr spannende Herausforderungen.“

Auf die Frage, was das Festival für ihn besonders macht, antwortet er mit einem Augenzwinkern: „Ich verlange vom Publikum nicht viel – nur Eintritt zahlen, pünktlich erscheinen und nicht stören. Nachdenken ist erlaubt, aber kein Muss.“ Humor ist für ihn auch ein gesellschaftliches Korrektiv. „Die satirisch-kritische Betrachtung der Wirklichkeit ist ein wichtiges politisches Korrektiv und heute wichtiger denn je.“ Trotzdem sieht er sich nicht als Mahner, sondern als Beobachter. „Ich denke, der Humor bleibt im Grunde gleich, es verändern sich nur die Themen und die Form der Darbietung.“

Dennoch, so viel steht fest: „Wien küsst Güssing“ wird ein unvergesslicher Sommer voller kultureller Höhepunkte. „Ich habe noch nie Ensemble-Kabarett gemacht. Das würde mich noch reizen“, verrät Vitásek über mögliche Zukunftspläne. Doch jetzt steht erst einmal der Kultur Sommer Güssing 2025 im Mittelpunkt. Wer ihn erleben will, sollte sich schnell Karten sichern.

Programm, Infos und Tickets: kultursommer.net

A close-up portrait of Alfons Haider, a middle-aged man with grey hair and blue eyes, wearing a white suit jacket over a white shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile.

„DER LIEBE GOTT HAT OFFENBAR ZUM BURGENLAND EINE BESONDERE BEZIEHUNG“

Alfons Haider im Gespräch

Inmitten der idyllischen Kulisse von Schloss Tabor feiert der Festivalsommer 2025 mit Robert Stolz einen der größten Komponisten Österreichs. Generalintendant Alfons Haider bringt mit der Revue „Die ganze Welt ist himmelblau“ anlässlich des 50. Todestages eine Hommage an den Meister der Operette auf die Bühne. Im Interview spricht Haider über die Magie dieses besonderen Ortes, seine persönlichen Highlights und die künstlerische Vision hinter der großen Robert-Stolz-Revue.

Herr Haider, Schloss Tabor gilt als eine der romantischsten Spielstätten Österreichs. Was macht diesen Ort für Sie persönlich so besonders?

Es ist einfach ein unglaubliches Erlebnis, wenn man den Wald hinauffährt, das letzte Haus hinter sich lässt – und plötzlich steht da nichts mehr, außer diesem großartig restaurierten Schloss. Umgeben von nichts als Wald, Vogelgezwitscher und einer beeindruckenden Stille. Wenn das letzte Auto geparkt ist, kehrt eine Ruhe ein, die man kaum beschreiben kann. Und

was wir dort seit Jahren beobachten – und das ist keine erfundene Geschichte, sondern tatsächlich so – ist einfach faszinierend: Jeden Abend versammeln sich 20 bis 30 Singvögel auf einer Seite des Schlosses, als würden sie zuschauen. Sie sind vollkommen still, als ob sie Teil des Erlebnisses wären. Wenn dann die Sonne im perfekten Winkel scheint, entsteht eine Atmosphäre, die man im Theater oder auf einer Bühne niemals künstlich erzeugen könnte. Natürlich gibt es auch die Kehrseite – Kälte und Regen können gnadenlos sein. Aber Schloss Tabor ist eine außergewöhnliche Spielstätte. Es ist nicht nur eine Kulisse, sondern ein echtes Schloss, ein Ort, der direkt ins Herz trifft.

Sie leiten den Festivalsommer auf Schloss Tabor bereits seit einiger Zeit. Was waren Ihre schönsten Momente dort?

Wenn ich mir eine persönliche Antwort erlauben darf, dann war der schönste Moment für mich die letzte Premiere, die meine Mutter dort noch genießen konnte. Es war eine wunderbare Erfahrung, die mir besonders in Erinnerung geblieben ist. Das Stück war „Sissi“, und für mich zählt dieser Abend bis heute zu den schönsten Höhepunkten dort.

Welche Vision haben Sie für die zukünftige Entwicklung des Festivalsommers auf Schloss Tabor?

Die Vision ist eigentlich schon weitgehend erfüllt. Als ich die Intendanz übernommen habe, wurde auf Schloss Tabor ja noch Oper gespielt, und ich hatte Bedenken, dass dies auf wenig Verständnis stoßen würde. Aber es kam genau anders. Viele haben sich sogar erleichtert gezeigt und gesagt: „Gott sei Dank, ich verstehe so wenig von Oper.“

Was hat Sie dazu inspiriert, Robert Stolz anlässlich seines 50. Todestages mit einer Revue zu ehren?

Die Operette hat auf Schloss Tabor wirklich ihren Platz gefunden, besonders letztes Jahr mit dem großen Erfolg von „Das Weiße Rössl“. Da lag es nahe, in diesem Jahr direkt mit einem Operetten-Kaiser weiterzumachen – einem modernen Operetten-Kaiser. Robert Stolz hat schließlich unzählige Welt-hits geschrieben.

Welche musikalischen Highlights erwarten das Publikum?

Wir haben 24 Highlights aus seinem Repertoire ausgewählt und daraus die Revue „Die ganze Welt ist himmelblau“ gemacht. Robert Stolz schrieb für viele bekannte Stücke wie „Frag nicht, warum ich gehe“, „Mein kleiner Gardeoffizier“, „Im Prater blühen wieder die Bäume“ – ein Hit nach dem anderen. Die Revue wird eine Geschichte mit einem roten Faden erzählen, durch die die Darsteller:innen führen. Aber das Hauptaugenmerk liegt für mich auf der hohen musikalischen Qualität dieses wunderbaren Orchesters. Ich freue mich besonders, dass wir wieder „Die Junge Philharmonie Brandenburg“ dabei haben.

Gibt es eine persönliche Lieblingsmelodie von Robert Stolz, die Sie besonders berührt?

Eine persönliche Lieblingsmelodie ... „Frag nicht, warum ich gehe“, ich glaube, das haben wir alle schon einmal mehr oder weniger gesungen.

Was können Sie uns über das Bühnenbild der Revue verraten?

Ich bin sehr froh, dass Walter Vogelweider, der Mister Top-Bühnenbildner aus Mörbisch, zum ersten Mal auch das Bühnenbild auf Schloss Tabor gestalten wird. Es wird im Stil der 20er- und 30er-Jahre gestaltet, also in der Zeit, als diese wunderbare Revue-Tradition im deutschsprachigen Raum ihren Höhepunkt hatte. Das Bühnenbild wird in Blau-Gold gehalten sein, also etwas ganz anderes als im letzten Jahr.

Welche Verbindung haben Sie selbst zum Burgenland?

Das ist auch wieder eine persönliche Geschichte. In Mörbisch, an dem Tag, an dem ich meinen Vater beerdigt habe, stand ich als Statist bei einer Generalprobe von „Der Zigeunerbaron“ auf der Bühne. Ich war am Boden zerstört. Der damalige Intendant, Herbert Alsen, erfuhr davon und wollte mich aufbauen. Ich hatte die schlimmsten Umstände: Ich musste vor den hereinreitenden Pferden rennen, in Stiefeln, die mir zu groß waren, und einem Kostüm, das mir zu klein war. Die Perücke flog mir vom Kopf, und ich musste schreien „Sie

kommen, sie kommen!“. Aber ich bin nicht hingefallen. In der Pause kam Alsen zu mir und sagte: „Alfons, es tut mir leid wegen deines Vaters, aber ich verspreche dir, nächstes Jahr wirst du zwei Sätze haben.“ Ich habe ihn angeschaut und gesagt: „Herr Professor, bitte seien Sie mir nicht böse, aber wenn ich wiederkomme, möchte ich in der ersten Reihe stehen!“ Damals dachte ich an eine Schauspielerrolle, nicht an die Intendanz! In meinem Leben habe ich mindestens 35, wenn nicht mehr, Premieren in Mörbisch erlebt, weil ich immer gespürt hatte, dass ich dort eines Tages aufschlagen würde. Und es ist tatsächlich passiert!

Während Mörbisch für große Musicalproduktionen auf einer riesigen Seebühne bekannt ist, bietet Schloss Tabor eine intimere Atmosphäre. Wie unterscheidet sich dadurch das künstlerische Konzept der beiden Festivals?

Der Unterschied zwischen den beiden Festivals liegt natürlich in den Dimensionen. Die Seefestspiele in Mörbisch haben eine 3.600 m² große Bühne, was sie zum größten Open-Air-Musical-Festival in Europa macht. Auf Schloss Tabor hingegen haben wir höchstens 140 m² Bühne. Auch die Zuschauerzahl unterscheidet sich erheblich: Auf Schloss Tabor haben wir 700 Plätze, in Mörbisch sind es 6.100. Aber das Besondere ist die Aura, die beide Orte ausstrahlen. Selbst in Mörbisch, wenn das Stück beginnt, wird es dort so still, dass man denkt, man sitzt im Theater in der Josefstadt. Ich weiß nicht, der liebe Gott hat offenbar eine besondere Beziehung zum Burgenland, denn alle Sommertheater hier funktionieren großartig. Ich kann das nur für die zwei Festivals beurteilen, die ich betreue, aber seit ich dabei bin, haben wir nur zwei Vorstellungen unterbrechen müssen, wirklich abgebrochen nur einmal. Ich muss ehrlich sagen: „Knock on wood“ – ich hoffe, das bleibt so!



Hier Reinhören!

Rudolf Schock singt „Frag nicht, warum ich gehe“ aus dem Tonfilm „Das Lied ist aus“ von Robert Stolz. Klavier und Dirigent: Robert Stolz, Berliner Symphoniker



MUSIK

DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU

DIE GROSSE ROBERT STOLZ REVUE

Diese Revue bietet mehr als nur Musik – sie ist ein Erlebnis, das die Seele berührt. Mit einer Mischung aus Musik, Geschichte und Emotionen wird sie zu einer Hommage an einen der größten Komponisten Österreichs.

Anlässlich des 50. Todestages von Robert Stolz würdigt Generalintendant Alfons Haider den Komponisten in einer großen Revue auf Schloss Tabor. Konzipiert von Christoph Wagner-Trenkwitz und Rita Sereinig, verbindet diese Aufführung Musikgenuss mit einer Hommage an das Leben und Schaffen dieses außergewöhnlichen Künstlers.

Robert Stolz, geboren in Graz, hinterließ mit seinen Kompositionen ein musikalisches Erbe, das ihn weit über die Grenzen Österreichs hinaus berühmt machte. Doch sein Wirken beschränkte sich nicht nur auf die Bühne: Während des Zweiten Weltkriegs setzte er sich für verfolgte Menschen ein und bewies in schwierigen Zeiten Menschlichkeit und Courage. Nach seiner Emigration in die USA kehrte Stolz schließlich in seine Heimat zurück, wo er weitere Meisterwerke schuf und seine Liebe zur Musik neu entfachte.

Eine Zeitreise durch Melodien und Erinnerungen

Von Klassikern wie „Im Prater blühen wieder die Bäume“ bis hin zu den unvergessenen Klängen von „Die ganze Welt ist himmelblau“ – diese Revue bringt eine Auswahl der berührendsten Kompositionen von Robert Stolz auf die Bühne. Schauspiel- und Tanzszenen, dargeboten von einem großen Chor und Ballett, erzeugen eine mitreißende Atmosphäre auf der bezaubernden Freiluftbühne von Schloss Tabor.

Autor: Christoph Wagner-Trenkwitz

Regie: Rita Sereinig

Bühnenbild: Walter Vogelweider

Kostüm: Julia Pschedezki

Choreografie: Sabine Arthold

Premiere Do, 7.8.2025, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen Fr, 8.8. bis So, 10.8., und
Mi, 13.8., bis So, 17.8.2025

Wo Schloss Tabor

Webshop schlosstabor.at



FRÜHLING AUF SCHLOSS TABOR

Nach abgeschlossener Renovierung öffnet Schloss Tabor wieder seine Tore. Der Schlossinnenhof verwandelt sich auch heuer in einen bezaubernden Garten, das gemütliche Schlosscafé lädt zum Verweilen ein. Samstags, sonntags und feiertags ist das Schlosscafé von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



AUSSTELLUNG UND VERNISSAGE

FLOWERPOWER

KURATORIN: PETRA WERKOVITS

Im Frühling wartet die spannende „Flowerpower“ auf die Gäste – eine Ausstellung, die auch die Innenräume des Schlosses in ein blühendes Kunstwerk verwandelt. Es werden wunderschöne, blumige Kunstserien von Künstler:innen wie Christin Breuil, Helga Honegger-Stähli, Josef Kern, Katharina Moser, Linda von Alten und Wolfgang Wiedner in den Schlossinnenräumen ausgestellt.

Datum	bis So, 15.6.2025
	Mi bis So, 10:00 bis 16:00 Uhr, feiertags geöffnet
Wo	Schloss Tabor
Preis	Eintritt frei
Web	schlosstabor.at



MUSIK

BRASS FRÜHLING

Am 14. und 15. Juni 2025 verwandelt sich Schloss Tabor in eine Bühne für Blasmusik auf höchstem Niveau. Beim diesjährigen Brass Frühling erwartet Sie ein unvergessliches Wochenende voller Musik, Genuss und fröhlicher Atmosphäre. Erleben Sie die Vielfalt der Blasmusik, präsentiert von regionalen Musikvereinen und renommierten Brass Bands, die mit den Klängen ihrer Instrumente für erstklassige Unterhaltung sorgen werden. Abgerundet wird das Event durch ein reichhaltiges kulinarisches Angebot, das keine Wünsche offenlässt.

Datum	Sa, 14.6. und So, 15.6.2025
Wo	Schloss Tabor
Preis	Eintritt frei
Web	schlosstabor.at





ZWISCHEN REBEN UND BÜHNE

Martin Weinek und das Uhudlerlandestheater

Das Uhudlerlandestheater vereint Künstler:innen verschiedenster Sparten zu einem einzigartigen, vielseitigen Theaterprojekt. Mit einer gelungenen Mischung aus Ironie, Tiefgang und Humor entstehen unvergessliche Bilder, die das Publikum berühren und nachhaltig in Erinnerung bleiben. Jährlich zieht das Uhudlerlandestheater Zuschauer:innen aus nah und fern an und verwandelt Schloss Tabor in eine faszinierende Bühne für ein spektakuläres Fest der darstellenden Künste. Die besondere Atmosphäre des Schlosses bietet eine unvergleichliche Spielstätte und macht jede Aufführung zu einem besonderen Erlebnis.

UHUDLERLANDESTHEATER AUF SCHLOSS TABOR

DIE (RACHE DER) FLEDERMAUS

BEARBEITUNG: MARCUS GANSER

Besetzung: Martin Weinek, Dagmar Bernhard, Martin Oberhauser, Adriana Zartl, Michelle Härle, Terry Chladt

Graf Eisenstein soll ins Gefängnis – doch eine rauschende Ballnacht klingt viel verlockender! Während er ausgelassen feiert, bleibt seine Frau Rosalinde nicht lange allein. Ihr ehemaliger Verehrer Alfred macht es sich in Eisensteins Morgenrock gemütlich und wird prompt für den Hausherrn gehalten – sehr zu seinem eigenen Erstaunen landet er hinter Gittern.

Auf dem Ball flirtet Eisenstein unwissentlich mit einer geheimnisvollen „ungarischen Gräfin“ – die sich als seine verkleidete Ehefrau entpuppt. Mit einem gekonnten Trick überführt sie ihn der Untreue. Ein turbulentes Verwechslungsspiel voller Witz, Intrigen und herrlicher Musik!

Datum	4.9.2025 bis 14.9.2025, 20:00 Uhr
Wo	Kunsthalle Schloss Tabor
Preis	€ 42,- € 32,-
Webshop	schlosstabor.at



Martin Weinek – Intendant mit Leidenschaft – ist eine vielseitige Persönlichkeit: Winzer, Buschenschänker, Theatermacher und Filmschauspieler. Einem breiten Publikum wurde Weinek in den frühen 90er-Jahren durch seine Rolle als Fritz Kunz in der erfolgreichen Krimiserie „Kommissar Rex“ bekannt. 2015 erfüllte er sich einen Herzenswunsch und gründete das Uhudlerlandestheater. Seitdem leitet er dieses mit wechselnden Kolleg:innen und schafft es immer wieder, das Publikum mit außergewöhnlichen Inszenierungen zu begeistern.

Heuer steht in der Kunsthalle auf Schloss Tabor „Die (Rache der) Fledermaus“ in einer Bearbeitung von Marcus Ganser auf dem Programm. Im Rahmen des Theater-Abos wird das Uhudlerlandestheater zudem mit dem Rosenkavalier in den Kulturzentren Eisenstadt und Oberschützen gastieren.



THEATER SOMMER PARNDORF 2025

EIN FEST FÜR THEATERLIEBHABER:INNEN

Wenn laue Sommerabende auf beste Unterhaltung treffen, ist es wieder so weit: Der Theatersommer Parndorf lädt zu einer unvergesslichen Vorstellung unter freiem Himmel ein. In diesem Jahr steht Johann Nestroy's Posse mit Gesang „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ auf dem Programm.

EINE KOMÖDIE VOLLER WITZ UND TIEFGANG

Unter der Intendanz von Christian Spatzek erleben Besucher:innen eine rasante Komödie, die sich nicht um romantische Liebe, sondern um Geld und gesellschaftliche Gier dreht. Der neureiche Florian Fett verwandelt Liebesgeschichten in profitable Heiratsgeschäfte, während Hochstapler Nebel seine Mitmenschen schamlos ausnutzt. Doch inmitten von Intrigen und Kalkül gibt es auch echte Gefühle – und jede Menge zu lachen. Auf der Bühne stehen hochkarätige Darsteller:innen wie Dorothea Parton, Anna Sophie Krenn, Ivana Urban, Anna Sagaischek, Sissi Gotsbachner, Hermann J. Kogler, Chris-

toph Schobesberger, Kurt Hexmann, Florian Schwarz, Erhard Hartmann sowie Fabian und Intendant Christian Spatzek selbst, der seit 2012 die Leitung des Theater Sommers innehat.

EIN SOMMERABEND MIT KULTUR UND CHARME

Das historische Ambiente des Kirchenplatzes Parndorf bietet die perfekte Kulisse für dieses Theatererlebnis. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, wird die Vorstellung in den Festsaal der Volksschule Parndorf verlegt. Seien Sie dabei und erleben Sie eine brillante Inszenierung voller Humor und unvergesslicher Momente.

Datum	3.7.2025 bis 27.7.2025
Wo	Kirchenplatz Parndorf
Web	theatersommer-parndorf.at

JUDITH HORVATITS

SECRETS

Die bildende Künstlerin Judith Horvatits präsentiert in ihrer Ausstellung SECRETS neue Arbeiten. Im Mittelpunkt steht das Verborgene – die Geheimnisse des Lebens, die oft erst auf den zweiten Blick erkennbar sind. Horvatits Werke thematisieren drängende Fragen unserer Zeit: den Klimawandel, den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen sowie die Bedeutung von Toleranz und Integration. Mit ihrer vielschichtigen Bildsprache lädt die Künstlerin dazu ein, hinter die Oberflächen zu blicken, Unsichtbares sichtbar zu machen und neue Perspektiven zu entdecken.



Eröffnung	Sa, 31.5.2025, 11:00 Uhr
Dauer	31.5. bis 26.10.2025
Wo	Landesgalerie Burgenland, Extrazimmer
Web	landesgalerie-burgenland.at



EVA SCHLEGEL

kuratiert von Antonia Hoerschelmann

Eva Schlegel befasst sich in ihrer künstlerischen Arbeit vorrangig mit dem architektonischen, dem mathematischen und dem physikalischen Raum. Ihre raumgreifenden Installationen und Fotografien werden seit 1985 in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt: Biennale Sydney, Biennale Venedig, Kochin-Muziris Biennale, Indien. Neben vielen internationalen Galerien- und Museumsausstellungen setzte sie auch zahlreiche permanente architektonische Interventionen um, u.a. für den Novartis Campus in Basel, am Rigshospitalet in Kopenhagen, die „Libelle“ am Dach des Leopoldmuseums im Wiener Museumsquartier, den „cloudspace“ Pavillon, sowie zwei raumgreifende Spiegelinstallationen für das neu renovierte Österreichische Parlament. Die Soloausstellung in der Landesgalerie Burgenland zeigt Einblicke in Eva Schlegels künstlerisches Schaffen der letzten 10 Jahre.

Eröffnung	Fr, 13.6.2025, 19:00 Uhr
Dauer	14.6. bis 5.10.2025
Wo	Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web	landesgalerie-burgenland.at

IM FOKUS:

MIRIAM SCHWACK-KOÓ UND JOSEPH KOÓ

Miriam Schwack-Koó und Joseph Koó betreiben gemeinsam die alte historische Indigo-Blaudruckerei in Steinberg-Dörfel. Die Blaudruckwerkstatt wurde 1921 gegründet und ist ein Familienunternehmen in dritter Generation. Als eine der letzten aktiven Werkstätten ihrer Art in Europa zählt sie zum immateriellen Unesco-Weltkulturerbe. Joseph kommt aus der Grafik, Miriam von der Kunst – eine perfekte Ausgangsbasis für dieses einzigartige Handwerk.



Hier werden Stoffe mit alten Modellen oder Walzen bedruckt und in beeindruckend tiefen Indigoküpen gefärbt, also eine optimale Grundlage für ausufernde Kreativität. Das Schöne ist, dass sich Alltagsgegenstände in Kunstwerke verwandeln – die Tischdecke wird zum Wandbild. Das Bild wandert auf den Tisch oder lehnt plötzlich als Polster auf dem Sofa. Die Kunstwerke verlassen den statischen Galerieraum und wandern als Kleider und Röcke durch die Welt. Ein wunderbares Bild. Es ist diese Art der Lebendigkeit, die die Vielfalt der Blaudruckerei charakterisiert.

Dauer bis 29.6.2025
Wo Landesgalerie Burgenland, Kabinett
Web landesgalerie-burgenland.at

IM FOKUS:

FABIAN JANKOSCHEK



„Meine Bilder entstehen ohne feste Vorlage – sie entspringen aus vagen Vorstellungen oder flüchtigen Ideen. Durch Hinzufügen oder Übermalen ergeben sich Farbe, Formen und Figuren. So wachsen Bildwelten Schicht für Schicht – abstrakte Räume, skizzenhafte Strukturen, spontane Kritzeleien und surreale Landschaften. Ein Prozess, bei dem das Bild oft seinen eigenen Weg findet und mich immer wieder überrascht.“
Fabian Jankoschek

Gespräch mit dem Künstler Sa, 5.7.2025, 11:00 Uhr
Dauer 5.7. bis 28.9.2025
Wo Landesgalerie Burgenland, Kabinett
Web landesgalerie-burgenland.at

VERANSTALTUNGEN

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG MIT DER KÜNSTLERIN SAŠA MAKAROVÁ
und ein Gespräch mit der Galeristin Gerlinde Szaal

Samstag, 3.5.2025, 11:00 Uhr
Teilnahme mit gültigem Ausstellungsticket

AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE
Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr

Teilnahme mit gültigem Ausstellungsticket
Führungsdauer: 30 – 45 Minuten

WORKSHOPS

CYANOTYPE
Sa, 12.7.2025, 11:00 – 13:30 Uhr

EMAILLEARBEITEN
Sa, 26.7.2025, 11:00 – 13:30 Uhr

PAPIERSCHÖPFEN
Sa, 9.8.2025, 11:00 – 13:30 Uhr

TIEFDRUCK
Sa, 23.8.2025, 11:00 – 13:30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung unter landesgalerie-burgenland.at
Preis pro Workshop: € 38,- pro Person



Anmeldung zum Newsletter der Landesgalerie Burgenland:



*Burggeschichten
Burgenland ab 1921*

FRIEDENSBURG SCHLAINING

EIN SYMBOL DES FRIEDENS UND DER BEGEGNUNG

Die Friedensburg Schlaining ist nicht nur wegen ihrer beeindruckenden Architektur und ihrer malerischen Lage bemerkenswert, sondern auch wegen ihrer Rolle als Gastgeberin des Austrian Centre for Peace. Dieses Institut zieht Studierende und Forschende an, die sich intensiv mit den Ursachen von Konflikten und Möglichkeiten zu deren Lösung auseinandersetzen. Die Friedensburg steht somit nicht nur geografisch im Herzen Europas, sondern auch im Zentrum der Bemühungen um eine friedlichere Welt. Sie ist ein Ort, der Bildung, Kultur und Geschichte miteinander verbindet und dabei stets den Blick auf das Wohl zukünftiger Generationen richtet. In einer Zeit, in der globale Konflikte und gesellschaftliche Spannungen zunehmen, ist die Rolle solcher Institutionen wichtiger denn je.

Die Friedensburg Schlaining beherbergt eine permanente Ausstellung „Von der Wehrburg zur Friedensburg“, die den Besucher:innen ermöglicht, auf einer interaktiven Zeitreise tief in die Themen Frieden und Konflikt einzutauchen. Historische Artefakte und moderne Displays verdeutlichen die vielschichtigen Aspekte dieser globalen Herausforderungen. Darüber hinaus bietet die Burg ein reichhaltiges Kulturprogramm für Jung und Alt. Hochkarätige Schauen beleuchten historische und gesellschaftliche Themen, während speziell

konzipierte Führungen für Erwachsene und Kinder Geschichte lebendig vermitteln.

Ein besonderes Highlight ist das jährlich stattfindende „KLANG-festival“, das Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenbringt, um durch Musik, Kunst und Dialog Brücken zu bauen. Das Festival ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie die Friedensburg Schlaining ihren Auftrag als Friedensbotschafterin lebt. Darüber hinaus bietet die Umgebung der Burg zahlreiche Möglichkeiten für kulturelle und entspannende Aktivitäten. Die Weinregion Südburgenland ist bekannt für ihre hervorragenden Weine und gastfreundlichen Heurigen, die traditionelle österreichische Gastlichkeit bieten. Entdecken Sie das facettenreiche Angebot der Friedensburg Schlaining und lassen Sie sich inspirieren!

Öffnungszeiten Burg	Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag) 9:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten Synagoge	Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag) 10:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	€ 20,- Ermäßigung € 17,- Familienkarte € 44,-
Web	friedensburg.at



THEMENWOCHE HOLOCAUST

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM ÜBERBLICK

BURGGESCHICHTE

Detaillierte Einblicke in die Architektur, Geschichte und das Leben der mittelalterlichen Burg

BURGENLAND AB 1921

Eine Reise durch die politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen des Burgenlandes

BURGENLAND AKTUELL

Eine Reise durch die Energiegeschichte des Burgenlandes von der Vergangenheit bis in die Zukunft.

DUNKLE ZEITEN – VON TÄTERN UND GERECHTEN

Die Sonderausstellung widmet sich auf emotionale Weise der Zeit des nationalsozialistischen Terrors im Burgenland.

SCHLAINING & FRIEDEN

Bietet einen umfassenden Überblick über das Engagement des Austrian Center for Peace von seinen Anfängen bis in die Gegenwart.

SPURENSUCHE. FRAGMENTE JÜDISCHEN LEBENS IM BURGENLAND

Die Präsentation in der ehemaligen Synagoge gibt Einblicke in das Leben der damaligen Zeit.

Anlässlich des Gedenktages widmet sich diese besondere Themenwoche der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus im Burgenland. Die Ausstellung „Dunkle Zeiten. Von Tätern und Gerechten.“ beleuchtet das Handeln von Tätern, Mitläufern und Widerständigen während der NS-Zeit. In der ehemaligen Synagoge Stadtschlaining erinnert die Ausstellung „Spurensuche. Fragmente jüdischen Lebens im Burgenland.“ an die jüdische Bevölkerung der Region und deren Geschichten.

Datum	Di bis Sa, 6. bis 10.5.2025, 13:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at

DURCH DIE FINSTRE NACHT

Diese Führung im Mondschein bietet eine exklusive und ganz besondere Gelegenheit die Friedensburg von ihrer mystischen Seite zu erleben. Auf dunklen Pfaden erkunden wir die alte Festung, die so manches Geheimnis verbirgt. Einzigartige Atmosphäre und herrlicher Ausblick sind garantiert! Nach dem Erklimmen des mächtigen Bergfrieds lassen wir gemeinsam die Nacht mit einem guten Glaserl Wein ausklingen!

Datum	Fr, 16.5.2025, 20:00 Uhr Fr, 13.6., 11.7. und 8.8.2025, 21:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	€ 15,00 pro Person
Web	friedensburg.at



FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

EIN BISSCHEN FRIEDEN

Die interaktive Ausstellung des ACP (Austrian Centre for Peace) bietet einen umfassenden Einblick in seine Entstehungsgeschichte, Arbeit und Methodik. Der Bogen spannt sich beginnend mit der Gründung in den 1980ern durch den Initiator Gerald Mader bis hin zu den aktuellen Konflikten unserer Zeit. Die Besucher:innen können sich intensiv mit den verschiedenen Aspekten von Frieden und Friedenskultur auseinandersetzen.

Datum	Do, 22.5. und 14.8.2025, 14:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schläining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at



BURG SCHLAINING

EIN LEBEN ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE

Das neugestaltete Burgmuseum im Kellergeschoß gibt unserem wichtigsten Akteur eine gebührende Bühne, nämlich der Burg selbst. Mit Hilfe moderner Medienstationen und spannender Ausstellungsstücke werden nicht nur legendäre Burgherren wie Andreas Baumkircher wieder zum Leben erweckt, sondern es wird auch der Weg von der Wehr- zur Friedensburg beleuchtet. Die Ausstellung bietet ein faszinierendes Erlebnis für Geschichtsinteressierte.

Datum	Do, 5.6. und 31.7.2025, 14:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schläining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at

DRUNT IM BURGENLAND

Die gar nicht so einfache Suche nach der burgenländischen Identität ist nur eine von vielen Fragen, die hier behandelt wird. Die Ausstellung bietet einen kompakten, tiefgründigen Überblick über die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Region ab dem Jahr 1921. Tradition, Brauchtum sowie die kulturelle und religiöse Vielfalt werden ebenso behandelt wie wichtige, politische Ereignisse, aber auch das alltägliche Leben im jüngsten österreichischen Bundesland.

Datum	Do, 19.6.2025, 14:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schläining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at



THEMENWOCHE IM ZEICHEN DES FRIEDENSFORUMS

Im Zuge des jährlich stattfindenden Austrian Forum for Peace, das sich mit den drängenden Fragen des Friedens und der Konfliktlösung auseinandersetzt, bietet sich ein Besuch in der interaktiven Ausstellung „Ein bisschen Frieden“ perfekt an. Mit unseren Sonderführungen erfahren die Teilnehmer:innen viel Wissenswertes über das Friedenszentrum und haben die Möglichkeit, sich aktiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen, um neue Perspektiven für eine friedlichere Zukunft kennen zu lernen.

Datum	Di bis Do, 1. bis 3.7.2025, 14:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at



SPURENSUCHE JÜDISCHEN LEBENS

Diese ganz besondere Führung lädt ein das jüdische Leben Stadtschlainings von einst zu erfahren. Nicht nur die ehemalige Synagoge am Hauptplatz wird besichtigt, sondern auch die Menschen, die ein ganz wichtiger Teil der Schlaininger Bevölkerung waren, werden durch ihre Geschichte und Geschichten wieder zum Leben erweckt und somit ihr Andenken bewahrt. Eine spannende Zeitreise in ein Schlaining, mit dem man eigentlich nicht rechnet.

Datum	Do, 17.7.2025, 14:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at

DUNKLE ZEITEN

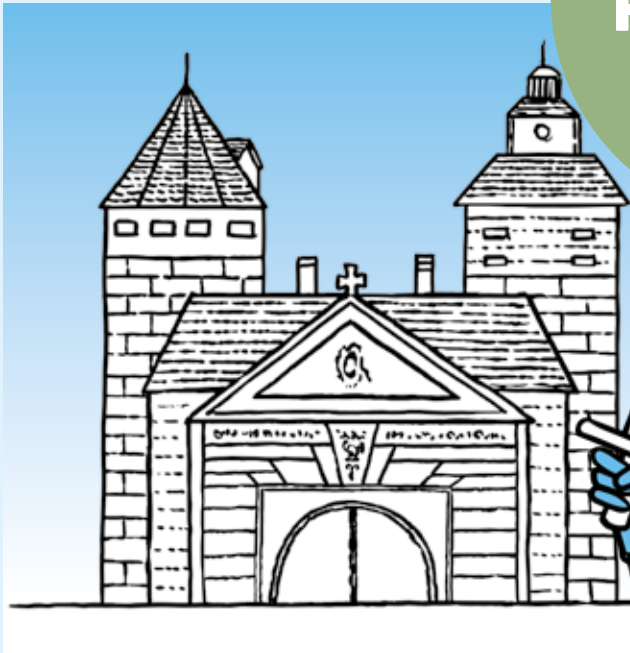
Die Jahre 1938 bis 1945 gelten auch im Burgenland als das dunkelste Kapitel der Geschichte. Die Sonderausstellung zeigt die Biografien von Menschen, die sich dem NS-Regime nicht nur anpassten, sondern es sich auch zunutze machten, um sich an der Not anderer zu bereichern. Den Gegenpol zu diesen zum Teil menschenverachtenden Verbrechen bilden die Lebensgeschichten der Gerechten, die für ihre Taten geehrt wurden. Auch jene, die sich dem Regime widersetzen und als Widerstandskämpfer hingerichtet wurden, bekommen hier ihren Platz.

Datum	Do, 28.8.2025, 14:00 und 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Führungspreis pro Person € 6,50
Web	friedensburg.at



friedensburg • peace castle
schlaining • austria

FRIEDA UND FRIEDOLIN FOR KIDS



Führungen und Veranstaltungen für Familien und Kinder auf der Friedensburg Schläining

WO DIE RITTER WOHNEN

Bei dieser spannenden Entdeckungsreise durch die Friedensburg Schläining erlebt man hautnah, wie die Ritter und Burgfräulein einst lebten. Lerne aus erster Hand den Alltag auf der Burg kennen. Erfahre, welche Sorgen die Burgbewohner:innen einst plagten, wie anstrengend alltägliche Dinge sein konnten. Fass dir ein Herz, komm uns besuchen, denn das Abenteuer beginnt auf Burg Schläining! Der Turm ist nicht barrierefrei.

Datum	So, 4. und 18.5., 1., 15. und 29.6., 20. und 27.7., 17. und 24.8.2025, 14:00 Uhr Mi, 9.7. und 6.8.2025, 10:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schläining
Altersempfehlung	ab 6 Jahren
Preis	€ 6,50 pro Kind
Web	friedensburg.at

A BINKERL VUI G'SCHICHTEN

Wie viele Geschichten passen wohl in ein Binkerl hinein? Ein ganzes Bundesland? Entdecke die Vielzahl der Erzählungen auf der Friedensburg Schläining! Mach mit bei dieser Reise und erfahre viel Spannendes über Brauchtum und Handwerk, Kultur und Traditionen. Lass dich von den Geschichten der Vergangenheit inspirieren und tauche ein in die faszinierende Welt des Mittelalters!

Datum	So, 11. und 25.5., 8. und 22.6., 6. und 13.7., 3., 10. und 31.8.2025, 14:00 Uhr Mi, 23.7. und 20.8.2025, 10:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schläining
Altersempfehlung	ab 6 Jahren
Preis	€ 6,50 pro Kind
Web	friedensburg.at



TIERISCHE BURGHERREN

Auf der Friedensburg leben auch viele Tiere! Ob Fledermäuse unter dem Dach, Eidechsen in den Mauerritzen oder Vögel auf den Türmen – sie alle haben sich die Burg zu ihrem Zuhause gemacht. Bei dieser spannenden Führung erfährst du, wie sie hier leben und warum die Burg für sie ein perfekter Ort ist.

Datum	Sa, 17.5. und 14.6.2025, 18:00 Uhr Sa, 12.7. und 9.8.2025, 17:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Altersempfehlung	6 bis 10 Jahre
Preis	€ 6,50 pro Kind
Web	friedensburg.at

LEBENSRAUM BURG KINDERWORKSHOP

In der Burg und rund um die Burg gibt es vieles zu entdecken! Komm mit auf den „Verbotenen Weg“, spür den Wald mit allen Sinnen, erprobe deine Geschicklichkeit und lern so ganz nebenbei Interessantes über die Pflanzen- und Tierwelt! Natur nicht nur sehen, sondern auch schmecken! Ein Picknick bildet den Abschluss eines tollen Nachmittages. Dein Kunstwerk nimmst du natürlich mit! So viel sei verraten, langweilig wird es nicht!

Datum	Di, 19.8. und Do, 21.8.2025, 13:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Altersempfehlung	6 bis 10 Jahre
Preis	€ 15,- pro Kind, inkl. Getränke und Verpflegung
Web	friedensburg.at

HAYDN-HAUS EISENSTADT

HAYDN@HOME

PRIVATES, WISSENSWERTES, AMÜSANTES

Das Haydn-Haus in Eisenstadt präsentiert von März bis Dezember 2025 die fesselnde Dauerausstellung „Haydn@home“, die sowohl Joseph Haydns musikalisches Genie als auch sein Privatleben beleuchtet. Besucher:innen können in authentisch rekonstruierten Räumen des 18. Jahrhunderts wandeln, Haydns musikalische Meisterwerke durch innovative multimediale Elemente neu erleben und seine weniger bekannten Opern durch interaktive Inszenierungen entdecken. Besondere Ausstellungsstücke wie der originale Orgelspieltisch und das Baryton, ein Lieblingsinstrument der Familie Esterházy, sind ebenfalls zu sehen.

Neben der Ausstellung bietet das Haydn-Haus von April bis November kammermusikalische Salonkonzerte unter dem Motto „Das Haydn-Haus erklingt“ an, bei denen Ensembles der Joseph Haydn Privathochschule am letzten Freitag jedes Monats Werke Haydns und seiner Schüler präsentieren. Ein Highlight ist das Wandelkonzert im September, bei dem Besucher:innen neben der Musik auch historische Köstlichkeiten genießen können.

Der barocke Haydn-Kräutergarten, einst Teil des täglichen Lebens von Frau Haydn, steht von Juni bis September für Besichtigungen offen, wo Gäste historische Heil- und Küchenkräuter erkunden und ein Kräutersträußchen mitnehmen können.

Auf Familien wartet ein echtes Abenteuer: Mit einem maßgeschneiderten Programm tauchen Kinder und Jugendliche in das barocke Leben Haydns ein. In spielerischen Workshops und spannenden Spezialführungen entdecken sie, wie der Meisterkomponist wirklich gelebt und musiziert hat – ein echter Spaß, der Geschichte zum Leben erweckt!

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Kauf von Tickets finden Sie unter www.haydnhaus.at.

Dauer	11.3. bis 21.12.2025
	Di – Fr 9:00 – 17:00 Uhr. Sa, So, Ft 10:00 – 17:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 7,- € 5,- ermäßigt € 15,- Familien
Web	haydnhaus.at



SALONKONZERTE DAS HAYDN-HAUS ERKLINGT

Erleben Sie von April bis November jeden letzten Freitag im Monat die kammermusikalischen Salonkonzerte unter dem Motto „Das Haydn-Haus erklingt!“, präsentiert von Ensembles der Joseph Haydn Privathochschule. Im historischen Ambiente des Haydn-Hauses wird unter anderem ein restaurierter Walter-Flügel aus Haydns Zeit bespielt. Genießen Sie die einzigartige Musik Haydns, seiner Schüler und Zeitgenossen in stimmungsvoller Umgebung.

Datum	Fr, 30.5., 27.6., 25.7., 29.8.2025, 19:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 29,- pro Person -10% mit Museumskarte
Web	haydnhaus.at



BEST OF HAYDN-HAUS

THEMENFÜHRUNG ZUR DAUERAUSSTELLUNG

Begleiten Sie uns auf eine faszinierende Zeitreise und lernen Sie Joseph Haydn nicht nur als herausragenden Komponisten und Musiker, sondern auch als Hausbesitzer und Ehemann kennen. Erfahren Sie, wie er das Musikleben seiner Zeit beeinflusste, und entdecken Sie, wie er in den authentisch rekonstruierten Räumlichkeiten des 18. Jahrhunderts lebte. Diese einzigartige Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, in die barocke Lebenswelt einzutauchen und die Klänge seiner Musik zu erleben!

Datum	Do, 5., 12., 19. und 26.6. Do, 3., 10., 17., 24. und 31.7. Do, 7., 14., 21. und 28.8.2025, 15:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 8,- pro Person gratis mit Museumskarte
Web	haydnhaus.at



HAYDNS KRÄUTERGARTEN

GEHEIMNISSE AUS FRAU HAYDNS GARTEN

Als Joseph Haydn und seine Frau Maria Anna Theresia nach Eisenstadt zogen, erwarben sie ein Wohnhaus mit einem angrenzenden Küchengarten, bekannt als „Kuchlgärtl beym oder hinter dem Spittal“. Heute ist dieser historische Kräutergarten ein Schatz an barocken Weisheiten und Rezepturen und öffnet von Juni bis September bei gutem Wetter für Besucher:innen, die sich für alte Kulturpflanzen interessieren. Der Eintritt ist kostenlos, und Besucher:innen dürfen als Andenken ein Sträußchen Kräuter mitnehmen.

Datum	Mi, 4. und 18.6., 2. und 16.7., 6. und 20.8. 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Haydn-Kräutergarten Bürgerspitalgasse
Preis	kostenloser Eintritt
Web	haydnhaus.at

KINDER- FÜHRUNGEN IM HAYDNHAUS



HAYDN MIT ALLEN SINNEN

STREIFZUG DURCH DAS HAYDN-HAUS UND DEN KRÄUTERGARTEN

In dieser lebhaften Führung erfahrt ihr alles über das Leben von Joseph und Maria Anna Theresia Haydn, hört von ihren Lieblingsspeisen und der Bedeutung verschiedener Kräuterarten. Nach einem kurzen Spaziergang zum Kräutergarten bemalen und befüllen wir zum Abschluss Duftsäckchen zum Mitnehmen.

Datum	Fr, 1., 8., 15., 22. und 29.8.2025, 10:30 bis 12:15 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Altersempfehlung	9 bis 12 Jahre
Preis	€ 5,50 pro Person
Web	haydnhaus.at

MARIES KLAVIERGESCHICHTEN

SPIEL UND SPASS MIT MEISTER HAYDN

Die fröhlichen Puppenspiel-Geschichten von Joseph Haydns Klavier sind wirklich unglaublich! Zuhören und selbst Musik machen, das macht dir sicher großen Spaß! Nach unserer gemeinsamen Reise bastelst du dir dein eigenes Klavierkästchen für zu Hause!

Datum	Di, 1., 8., 15., 22. und 29.7., 10:30 bis 11:45 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Altersempfehlung	3 bis 6 Jahre
Preis	€ 5,50 pro Person
Web	haydnhaus.at

PAULIS MUSIKWERKSTATT

VERKLEIDEN, LUSTIGE MITMACH-FÜHRUNG, MUSIZIEREN UND SINGEN

Wir bringen die Lieder des großen Meisters in die heutige Zeit und vermischen die Vergangenheit mit der Gegenwart. Nachdem du dein tollstes Kostüm angezogen und mit den Haydns einen lustigen musikalischen Rundgang durch das Wohnhaus gemacht hast, bitten wir dich zur „Orchesterprobe“. Dort darfst du nach Herzenslust singen und musizieren.

Datum	18. und 25.5.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Altersempfehlung	5 bis 10 Jahre
Preis	€ 15,- pro Person
Web	haydnhaus.at

A HAYDN GAUDI

SPANNENDE GESCHICHTEN AUS DER BAROCKZEIT

Entdecke das barocke Leben der Familie Haydn in Eisenstadt, erfahre mehr über den Alltag von Meister Haydn und spiele selbst ein paar Takte auf der Geige oder lasse ein Baryton-Musikstück erklingen. Zum Abschluss der Führung basteln wir ein funkelnendes Miniatur-Klavier als Andenken zum Mitnehmen.

Datum	Do, 3., 10., 17., 24. und 31.7., Mi, 6., 13., 20. und 27.8.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Altersempfehlung	6 bis 10 Jahre
Preis	€ 5,50 pro Person
Web	haydnhaus.at



DIE PERFEKTE LOCATION FÜR IHR EVENT

KULTURZENTREN BURGENLAND

Die Kulturzentren Burgenland stehen für Qualität, Flexibilität und eine perfekte Infrastruktur. Ganz gleich, ob große Konferenzen, festliche Feiern oder inspirierende Tagungen – hier finden Sie den idealen Rahmen für Ihre Veranstaltung!

KULTUR KONGRESS ZENTRUM EISENSTADT – ELEGANZ UND VIELSEITIGKEIT

Das Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt überzeugt mit stilvollem Ambiente und flexiblen Raumkonzepten. Es bietet optimale Bedingungen für Galadinner, Tagungen, Konzerte oder Kongresse und Seminare. Der große Saal mit Balkon schafft viel Platz für Gäste, während der kleine Saal eine intime Atmosphäre erzeugt. Modernste Technik, ein großzügiger Cateringbereich und stilvolle Foyers runden das Angebot ab.



Werfen Sie einen Blick
ins KUZ Eisenstadt!

KULTURZENTRUM MATTERSBURG – GESCHICHTE TRIFFT MODERNE

Das revitalisierte Kulturzentrum Mattersburg verbindet historische Eleganz mit zeitgemäßer Infrastruktur. Ob betriebliche Weihnachtsfeiern, Seminare, Hochzeiten oder Vorträge – die Location bietet flexible Nutzungsmöglichkeiten und ein stilvolles Ambiente. Die moderne Ausstattung und unser engagiertes Team sorgen für perfekte Veranstaltungen.



Das KUZ Mattersburg erstrahlt
in neuem Glanz!

KULTURZENTRUM OBERSCHÜTZEN – KLASSIK UND KULTUR VEREINT

Das Kulturzentrum Oberschützen ist ideal für Kulturveranstaltungen, Tagungen und Messen sowie für private oder betriebliche Feiern. Der imposante Takács-Saal mit integrierter Orgel schafft eine beeindruckende Kulisse, während der Seminarraum und das Foyer perfekt für Vorträge oder Ausstellungen genutzt werden können. Die Architektur und zentrale Lage machen es zu einer einzigartigen Eventlocation.

LISZT ZENTRUM RAIDING – MUSIKALISCHER CHARME FÜR IHR EVENT

Direkt neben dem Geburtshaus von Franz Liszt bietet das Liszt Zentrum Raiding ein einzigartiges Ambiente für Veranstaltungen. Die eindrucksvolle Atmosphäre, der idyllische Garten und die exklusive Kulisse machen es zur idealen Location für verschiedenste Anlässe. Dank modernster Technik und erstklassiger Akustik ist das Liszt Zentrum die perfekte Wahl für stilvolle Events.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Eisenstadt: Katharina Stiel +43 2682 719-1024
Mattersburg: Sandra Ferstl +43 2626 62096-7212
Oberschützen: Astrid Grill +43 3353 6680-5312
Raiding: Andrea Mandl +43 2619 51047-12
Mehr Infos auf kulturzentren.at

**WO KULTUR
ZU HAUSE
IST ...**



GÜSSING WIRD EIN MODERNER KULTURSTANDORT

Nach über 45 Jahren Betrieb wird das Kulturzentrum Güssing saniert. Im Jänner 2024 starteten dafür die ersten Arbeiten im Innenbereich. Das Bestandsobjekt wurde entkernt und entrümpelt, die Fundamentplatte neu aufgebaut. Der Ausbau durch die Landesimmobilien Burgenland schreitet voran. Im Mai 2025 soll etwa der Rohbau des Outdoor-Bereichs fertiggestellt sein.

Das „Frank Hoffmann Kulturzentrum“ nimmt Gestalt an. Besucher:innen dürfen sich künftig auf einen außergewöhnlichen Open-air-Bereich mit Outdoor-Bühne und ausziehbarer Tribüne freuen. Der Rohbau dafür soll im Mai 2025 fertiggestellt sein, „im Zeitplan“, wie Landeshauptmann Hans Peter Doskozil betont.

Mit der Sanierung des Kulturzentrums wird Güssing nachhaltig als moderner Kulturstandort gefestigt, so der Landeshauptmann über den Ausbau weiter: „Das KUZ Güssing wird zu einem modernen Kulturstandort der Extraklasse. Die Abbrucharbeiten im Bestand sind zu 90 Prozent abgeschlossen. Unser Ziel ist es, dass historische Veranstaltungsorte wie



dieser erhalten bleiben und belebt werden, daher werden alle Sanierungs-Maßnahmen laufend mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt.“

Die Ausbauarbeiten im Innenbereich für den großen Veranstaltungssaal (500 Sitzplätze), die Bibliothek, Seminarräume und Co-Working-Spaces starten, nachdem der Outdoor-Rohbau im Mai 2025 abgeschlossen ist. Die Wiedereröffnung ist für 2026 geplant.

Der Mehrwehrt für die Region ist – neben dem kulturellen Aspekt – enorm, so der Landeshauptmann: „Die kulturelle Nahversorgung bleibt sichergestellt, Güssing wird kulturtouristisch weiter aufgewertet und die Investitionen beleben die regionale Wirtschaft.“



kulturzentren
burgenland

Man sollte alle Tage
wenigstens ein kleines
Lied hören, ein gutes
Gedicht lesen, ein
treffliches Gemälde
sehen und, wenn es
möglich zu machen
wäre, einige vernünftige
Worte sprechen.

AUS „WILHELM MEISTERS LEHRJAHRE“
VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



kultur
burgenland

FESTSPIELE AUF SCHLOSS TABOR

GENERALINTENDANZ
ALFONS HAIDER

kultur
burgenland

DIE GROSSE ROBERT STOLZ REVUE

DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU!

7. – 17. AUGUST 2025

schlosstabor.at

www.kultur-burgenland.at



Österreichische Post AG Sponsoring Mail
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Nr.: SM16Z040971S

IMPRESSUM: Medieninhaber: KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH, Franz-Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt; Geschäftsführung: Mag. Claudia Priber; Redaktion: Mag. (FH) Miriam Burghart MA, Zoé-Ann Hofer; Redaktionelle Mitarbeit: Pamela Schöll; Entwurf und Layout: RABOLD UND CO.; Lektorat: Sandra Grosz-Jusinger; Cover © Starpix / Alexander Tuma; Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg; Stand: April 2025; Druck- und Satzfehler vorbehalten.